




DEUTSCHER ÄRZTEKONGRESS FÜR HOMÖOPATHIE

Homöopathie und das Meer – Vom Ursprung des Lebens

167. Jahrestagung des Deutschen Zentralvereins homöopathischer Ärzte

29. MAI–1. JUNI 2019 IN STRALSUND





SIE KENNEN UNS
BEREITS ALS
PARTNER FÜR
DIE ABRECHNUNG
DER SELEKTIV-
VERTRÄGE
HOMÖOPATHIE.

MIKE WOLFS
Geschäftsführer

IHRE PRIVATABRECHNUNG MACHEN WIR AUCH!

**Vorzugskonditionen
für Mitglieder des DZVhÄ.**

www.pvs-pria.de

 **PVS** pria

INHALT

GRUSSWORTE

Manuela Schwesig **4**
Schirmherrin | Ministerpräsidentin des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Cornelia Bajic **4**
1. Vorsitzende des Deutschen Zentralvereins homöopathischer Ärzte

Uwe Kelm | Carola Hunfeld | Andrea Nawka | Susanne Hertenstein **5**
Team Landesverband Mecklenburg-Vorpommern
Susanne Hoffmann | Anja Hölscher | Anke Leverenz |
Anne-Katrin Joop-Althorn | Britta Bütje
Team Landesverband Schleswig-Holstein/Hamburg

ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG | ABSCHLUSSVERANSTALTUNG **6**

Referentinnen | Referenten mit ihren Vorträgen und Seminaren **8**

Übersicht der Themenblöcke **22**

Homöopathie in der Klinik | Studententag | Hebammentag **24**

BEILAGE

Programm-
übersicht

KOOPERATIONSPARTNER

Aussteller und Sponsoren | Ausstellung in der Kulturkirche | Wasserverkostung **25**

ABENDPROGRAMM

Get-together | 125-jähriges Jubiläum der GhÄ | Festabend **26**

WICHTIGE INFORMATIONEN

Organisation | Veranstaltungsorte | Tagungsbüro | Kongressleistungen | **28**
Anmeldung Vorträge / Seminare | Punkte Homöopathie-Diplom /
Fortbildungspunkte

Kirchengebäude | Ausstellung | Gastronomie | Garderoben | **29**
Internet / W-LAN | Foto- und Filmaufnahmen | Vortrag verpasst? |
Verkehrsmittel | Abendprogramm | AGB | Force Majeure

RAUMLÄNE | STADTPLAN **30**

www.homoeopathie-kongress.de

Impressum: Deutscher Zentralverein homöopathischer Ärzte, Axel-Springer-Str. 54 B, 10117 Berlin,
Bildnachweise (wenn nicht anders angegeben): DZVhÄ; iStock/Dovapi (Titelbild), iStock/ Jaap2
(S. 6 unten); iStock/delray (S. 26 Mitte); Susie Knoll (S. 4, links); Wirtschaftsministerium MV
(S. 6 Glawe); OZEANEUM/Johannes-Maria Schlorke (S. 6, rechts, S. 26 unten); Mathias Bothor
(S. 15, rechts); Uwe Kelm (S. 26 oben, S. 30 links); Tourismuszentrale der Hansestadt Stralsund
(S. 31 Mitte); Referentinnen/Referenten: privat; Stand: 10.05.2019

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE GÄSTE,

SCHIRMHERRIN

es ist mir eine große Freude, Sie anlässlich der Jahrestagung des Deutschen Zentralvereins homöopathischer Ärzte (DZVhÄ) im Mai 2019 in Stralsund willkommen zu heißen.

Die Zahl der Ärztinnen und Ärzte, die sich mit der Homöopathie beschäftigen und in ihrer täglichen Praxis anwenden, nimmt stetig zu. Das ist Ausdruck der zunehmenden Akzeptanz der Methodik der Homöopathie. Jährlich nehmen ca. 600 Fachleute aus dem deutschsprachigen Raum an Ihrem Kongress teil. Dabei besuchen nicht nur praktizierende Medizinerinnen und Mediziner die Tagung, sondern auch Studierende der Medizin. Die spezifischen Veranstaltungen sind vor allem auch Fortbildungsveranstaltungen.

Die Jahrestagung 2019 des DZVhÄ steht unter dem Motto „Homöopathie und das Meer – Vom Ursprung des Lebens“. Unser schönes Bundesland ist ein Küstenland und geradezu prädestiniert für das Leitthema des Kongresses. Es ist sehr wichtig, zum Beispiel darüber zu forschen, wie im Säuglings- und Kleinkindalter alternative Methoden wie die Homöopathie in der Therapie wirksam eingesetzt werden können.

Mecklenburg-Vorpommern ist ein Gesundheitsland. Alljährlich veranstalten wir die „Nationale Branchenkonferenz Gesundheitswirtschaft“ in Rostock-Warnemünde. Ein Kuratorium mit Vertretern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Medizin berät die Landesregierung bei der Entwicklung der Gesundheitswirtschaft. Dabei ist für uns entscheidend, was der Patientin oder dem Patienten hilft.

Ich wünsche dem Kongress einen erfolgreichen Verlauf und interessante und konstruktive Gespräche. Bitte nutzen Sie die Gelegenheit für einen anschließenden Kurzurlaub auf der schönen Insel Rügen – Deutschlands größter Insel oder auch einem anderen Tourismusort in Mecklenburg-Vorpommern. Sie werden es ganz sicher nicht bereuen.

Herzlichst

Manuela Schwesig
Ministerpräsidentin des Landes
Mecklenburg-Vorpommern



LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

die homöopathischen Ärztinnen und Ärzte werden in diesem Jahr maritim: „Die Homöopathie und das Meer“, lautet das Leitmotiv des Deutschen Ärztekongresses für Homöopathie 2019. Ich freue mich sehr auf den ersten deutschen Homöopathie-Kongress in Mecklenburg-Vorpommern, der von unseren beiden maritimen Landesverbänden Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein/Hamburg ausgerichtet wird!

Hier erwarten uns spannende Themen und hervorragende Referenten. Das Leben kommt aus dem Meer, so beschäftigen sich die Vorträge besonders mit gynäkologischen Themen rund um Schwangerschaft und Geburt. Besonders freue ich mich über den eingerichteten Hebammentag. Auch Kinderheilkunde und die Meeresmittel stehen auf dem Programm.

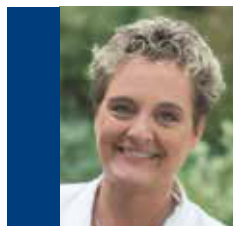
Um der großen Nachfrage von Homöopathinnen und Homöopathen gerecht werden zu können, gibt es in diesem Jahr eine Besonderheit: Die Vorträge finden an drei verschiedenen Orten statt, dem Rathaus, der Kulturkirche und dem Brauhaus. Auf diese Weise erschließen wir die Stadt und werden im Herzen von Stralsund, der Altstadt, präsent sein. Lassen Sie uns in Stralsund mit den Menschen in Kontakt kommen. Das Programm ist angelegt, flexibel zwischen den Vortragsorten zu pendeln, hierbei mit den Stralsundern ins Gespräch zu kommen und über Homöopathie zu diskutieren. Ich wünsche mir, dass wir in diesen Tagen unseres Kongresses die Stadt Stralsund „homöopathisch“ beleben und durchdringen, so dass wir ein Zeichen setzen für unsere Heilkunst!

Ein besonderes Ereignis wird die 125-Jahr-Feier der Gesellschaft homöopathischer Ärzte Schleswig-Holstein/Hamburg am Donnerstagabend, 30. Mai, auf der Gorch Fock sein. Wir freuen uns auf Hering und Bier. Und am nächsten Tag geht es weiter mit dem großen Festabend im Ozeaneum. Ich freue mich, Sie alle dort treffen zu können!

Ich sehe also gespannt unserem nächsten Kongress entgegen und freue mich auf den kollegialen Austausch. Ich wünsche allen Teilnehmern bereichernde Tage in Stralsund und unserer Homöopathie eine weite Verbreitung zum Wohle unserer Patientinnen und Patienten.

Mit maritimen Grüßen

Ihre Cornelia Bajic
1. Vorsitzende des DZVhÄ



LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

das maritime Ambiente in Stralsund führte uns geradezu selbstverständlich zum Thema unseres Kongresses 2019: Die Entstehung des Lebens.

Aus unserem homöopathischen Blickwinkel werden wir uns in Vorträgen und Seminaren mit besonders schützenswerten Bereichen des Lebens beschäftigen: die Entstehung des Menschen – beginnend mit Zeugung und Geburt –, die Entwicklung des Menschen im Säuglings- und Kleinkindalter sowie in der weiteren Kindheit. In kaum einer anderen Lebensphase ist die Entwicklung so gestaltend, so geheimnisvoll und verletzlich. Wie werden wir diesem frühen Lebensabschnitt in seiner Außergewöhnlichkeit mit unserem homöopathischen Verständnis und der daraus folgenden Therapie gerecht?

Geburtshilfe, Gynäkologie und Kinderheilkunde bilden die Schwerpunkte des Kongresses 2019. Wie auf jeder Jahrestagung wird das wissenschaftliche Programm mit Vorträgen über die neuesten Erkenntnisse aus der Homöopathie-Forschung abgerundet.

Wir freuen uns auf Sie und den Kongress!
Organisationsteam Stralsund

Team Landesverband Mecklenburg-Vorpommern

Uwe Kelm, Carola Hunfeld, Susanne Hertenstein, Andrea Nawka



Team Landesverband Schleswig-Holstein/Hamburg

Susanne Hoffmann, Anja Hölscher, Britta Bütje, Anne-Katrin Joop-Althorn, Anke Leverenz



ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG

DONNERSTAG | 30. MAI 2019 | KULTURKIRCHE

09:00-10:30 UHR

BEGRÜSSUNG UND MODERATION

UWE KELM, 1. Vorsitzender des Landesverbands Mecklenburg-Vorpommern, und Team

SUSANNE HOFFMANN, 1. Vorsitzende des Landesverbands Schleswig-Holstein/Hamburg, und Team

GRUSSWORTE

CORNELIA BAJIC

1. Vorsitzende des Deutschen Zentralvereins homöopathischer Ärzte

HARRY GLAWE

Minister für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit des Landes Mecklenburg-Vorpommern

MUSIKALISCHE EINLAGEN

**LAURA BEHNKE,
HELENE STEINKE,
ANNE ROEDSZUS**

Klarinetten trio der Musikschule Stralsund



09:30-10:10 UHR

FESTVORTRAG

HARALD BENKE

FASZINATION WALE UND DELFINE



Wale und Delfine sind in allen Weltmeeren zu Hause. Sie faszinieren schon seit Tausenden von Jahren die Menschen. Bereits der griechische Gelehrte Aristoteles wusste, dass Delfine keine Fische sind, sondern Säugetiere. Im antiken Griechenland waren sie ein Synonym für Schönheit, Stärke und Intelligenz. Neuere Forschungen zeigen, dass Delfine neben Menschenaffen die einzigen Tiere sind, die sich selbst im Spiegel erkennen können.

Die großen Wale galten lange Zeit als Meeresungeheuer. In vielen Kulturen wurden sie aber auch verehrt und noch heute umgibt sie ein Mythos. Wale beeindrucken durch ihre enorme Größe und physiologischen Leistungen. Der Blauwal, der ein Gewicht von 200 Tonnen auf die Waage bringen kann, ist das schwerste Tier, das je auf der Erde gelebt hat. Doch sein Überleben und das einiger anderer Wal- und Delfinarten auf diesem Planeten ist stark gefährdet.

Der Referent erforscht Wale und Delfine seit den 1980er Jahren. An vielen Plätzen der Erde ist er mit ihnen zusammengetroffen. Im Vortrag berichtet er über diese Begegnungen, die besonderen Leistungen dieser Tiere, aber auch über die Gefahren, denen sie gegenwärtig ausgesetzt sind.

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG

SAMSTAG | 01. JUNI 2019 | 12:30-13:00 UHR | KULTURKIRCHE

PREISVERLEIHUNG FÜR DEN BESTEN VORTRAG

Wie jedes Jahr wird auch in Stralsund der beste Vortrag des Kongresses gekürt und mit dem Samuel-Preis ausgezeichnet.

KONGRESS LINDAU 2020

Der Leiter des Organisationsteams des Landesverbands Bayern, Uwe Krämer-Hoenes, gibt einen Überblick über den gemeinsam mit den homöopathischen Ärzteverbänden aus Österreich und der Schweiz ausgerichteten Kongress 2020 am Bodensee mit dem Kongressthema „Dialog und Synergie – Homöopathie in der Integrativen Medizin“.

SAVE THE DATE

**20.–23. MAI 2020
LINDAU / BODENSEE**

Der Sofortbuchertarif ist nur auf dem Kongress Stralsund gültig (bis Samstag, 01. Juni 2019, 13:00 Uhr, DZVhÄ-Stand)!



CHRISTINA ARI

VORTRAG

ENDOKRINE DISRUPTOREN – STÖRFAKTOREN IM WEIBLICHEN FORTPFLANZUNGSSYSTEM

Weltweit leiden Mädchen und Frauen immer häufiger an frühzeitiger Pubertät, Unfruchtbarkeit und Brustkrebs. Vermehrt auftretende Störungen und Erkrankungen der weiblichen Reproduktionsorgane werden mit einer zunehmenden Umweltbelastung durch endokrin aktive Substanzen in Zusammenhang gebracht.

Umweltgifte wie Phthalate und Bisphenol A sind in Alltagsprodukten wie Kinderspielzeug und Lebensmittelverpackungen enthalten. Abbauprodukte diverser Kosmetika und Therapeutika können als Ursache von östrogenbelastetem Trinkwasser angesehen werden. Die weltweit am meisten propagierte Methode zur Empfängnisverhütung, die hormonelle Kontrazeption, trägt maßgeblich dazu bei.

Die Gesundheit von Frauen kann, durch Einwirkung von geringsten Mengen hormonaktiver Substanzen, in ihrer Komplexität gestört werden, auch generationsübergreifende Schädigungen werden beobachtet. Als Sarkode hat das homöopathische Arzneimittel Folliculinum die Kapazität, intakte Ordnungsstrukturen in einem gestörten Hormonstoffwechsel wieder freizulegen und zu reaktivieren. Klinische Erfahrungsberichte bestätigen eine allgemein regenerierende Wirkung.

Samstag, 1. Juni 2019
09:00-10:30 Uhr
Rathaus | Löwenscher Saal



STEPHAN BAUMGARTNER

VORTRAG

AKTUELLER STAND DER GRUNDLAGENFORSCHUNG ZUR HOMÖOPATHIE

Die Aufgaben der Grundlagenforschung zur Homöopathie sind mehrdimensional. Hierzu gehören:

- die empirische Untersuchung der Wirkung homöopathischer Präparate (insb. Hochpotenzen) mittels in vitro Modellen (sog. Wirkungsnachweis);
- die Bestimmung möglicher molekularer Strukturen in den Arzneimitteln mittels physikalischer Methoden;
- Entwicklung von Methoden zur Untersuchung der Anwendbarkeit des Simile-Prinzips in Labormodellen;
- Bestimmung des Wirkprinzips homöopathischer Arzneimittel, sowohl auf pharmazeutisch-physikalischer Ebene als auch im lebenden Organismus.

Ziel des Vortrags ist, einen aktuellen Überblick über die Evidenzlage in der homöopathischen Grundlagenforschung zu geben und die derzeit diskutierten Modelle zum naturwissenschaftlichen Verständnis der homöopathischen Grundprinzipien darzustellen. Hier erscheinen insbesondere Modelle vielversprechend, die sich auf physikalische Strukturuntersuchungen der Arzneimittel sowie auf systembiologische Überlegungen stützen.

Freitag, 31. Mai 2019
11:00-12:00 Uhr
Rathaus | Kollegiensaal



JENS BEHNKE

VORTRAG

KLINISCHE HOMÖOPATHIE-FORSCHUNG IM FOKUS

Welche Aussagen lassen sich auf Grundlage der Daten aus der klinischen Homöopathieforschung fundiert treffen? Was folgt daraus für die Wissenschaftlichkeit der Homöopathie als Teil der evidenzbasierten Medizin? Welchen Niederschlag finden die vorliegenden Resultate aus Studien in der öffentlichen Diskussion?

Diesen und weiteren Fragen soll zunächst in einem Überblick zum Stand der klinischen Homöopathieforschung nachgegangen werden. Im Anschluss werden Ansätze für eine zukunftsgerichtete Forschungsstrategie diskutiert und anhand von konkreten Studienbeispielen erläutert.

Freitag, 31. Mai 2019
09:00-10:30 Uhr
Rathaus | Kollegiensaal

VORTRAG

FORSCHUNG

Studententag
Freitag, 31. Mai 2019
11:30-12:00 Uhr
Brauhaus
siehe Seite 24



ANNIKA BREININGER | Nehle Titze

VORTRAG

WORKSHOP

WERKZEUGE FÜR DAS HOMÖOPATHISCHE ARBEITEN IN DER KLINIK

Homöopathisches Arbeiten an der Klinik erfordert andere Werkzeuge als im ambulanten Bereich. Diese wollen wir zunächst in einem Vortrag vorstellen und Teile davon in einem Workshop näher erarbeiten.

Im Theorieteil sollen eine kliniktaugliche Literatur, eine sinnvolle und übersichtliche Dokumentation und Wege zur ökonomischen und tragfähigen Anamnese besprochen werden.

Homöopathie in der Klinik

TEIL I (VORTRAG)

Freitag, 31. Mai 2019

12:15-13:15 Uhr

Rathaus | Konferenzsaal

TEIL II (WORKSHOP)

Freitag, 31. Mai 2019

14:45-16:15 Uhr

Rathaus | Konferenzsaal

siehe Seite 24



UTE BULLEMER

VORTRAG

UTE BULLEMER: HOMÖOPATHISCHE BEHANDLUNG IN DER SCHWANGERSCHAFT

Wenn in der Schwangerschaft therapiert wird, werden nicht nur ein, sondern zwei Menschen behandelt. Daher sind viele konventionelle Therapien in der Schwangerschaft kontraindiziert oder werden von den werdenden Eltern nicht gewünscht. Homöopathische Mittel können bei allen Beschwerden und Erkrankungen in der Schwangerschaft eingesetzt werden.

Im Vortrag wird exemplarisch anhand von Fallbeispielen gezeigt, wie Hyperemesis gravidarum, Blutungen, vorzeitige Wehen, Schlafstörungen, Schmerzsyndrome, Lochialstau oder Mastitiden erfolgreich homöopathisch behandelt werden können: Sozusagen ein Blick ins Sprechzimmer einer homöopathisch arbeitenden Gynäkologin.

Freitag, 31. Mai

11:00-12:00 Uhr

Rathaus | Löwenscher Saal

VORTRAG

HOMÖOPATHISCHE BEHANDLUNG VON GYNÄKOLOGISCHEN HPV-INFEKTIONEN

Infektionen mit dem sexuell übertragbaren humanen Papillomvirus (HPV) können je nach Subtyp Condylomata accuminata im Genitalbereich oder Gebärmutterhalskrebs und dessen Vorstufen, sog. Zervixdysplasien (Pap-Veränderungen), verursachen. In der konventionellen Medizin ist kein Arzneimittel gegen diese Viren verfügbar. Die konventionelle Therapie von Kondylomen und Zervixdysplasien ist in der Regel chirurgisch durch Entfernen der betroffenen Gewebebezirke. Rezidive sind häufig. Miasmatisch betrachtet finden HPV-Infektionen im Rahmen der erworbenen Sykose statt.

Im Vortrag werden zunächst wissenschaftliche Erkenntnisse über HPV-Infektionen und aktuelle schulmedizinische Empfehlungen zum Prozedere bei Zervixdysplasien besprochen. Dann werden anhand von Fallbeispielen homöopathische Behandlungen von Patientinnen mit Kondylomen und Zervixdysplasien vorgestellt. Arzneimittel, die bei HPV-Infektionen wirksam sind wie Thuja, Medorrhinum, Cinnabaris, Anantherum u.a. werden kurz skizziert.

Fazit: HPV-Infektionen, Condylomata accuminata und Zervixdysplasien lassen sich homöopathisch erfolgreich behandeln.

Freitag, 31. Mai 2019

12:15-13:15 Uhr

Rathaus | Löwenscher Saal

**HEINER FREI****VORTRAG****HAUTERKRANKUNGEN
BEI KINDERN**

Die homöopathische Behandlung der Hauterkrankungen ist anspruchsvoll, weil deren Symptome nicht nur physisch oberflächlich sind, sondern auch im eigentlichen Sinne des Wortes. Sehr oft spiegeln sie aber ein inneres Leiden wider, eine Atopie, eine Autoimmunerkrankung oder eine chronische Infektion.

Die Behandlung ist erfolgreicher, wenn wir innere Symptome zur Mittelbestimmung heranziehen können. Bei kleinen Kindern ist das oft schwierig, weil sie uns meist nur Hautsymptome darbieten. Es obliegt dem aufmerksamen Beobachter, solche trotzdem zu eruieren, was nicht selten gelingt.

In diesem Vortrag werden Fallstudien mit atopischer Dermatitis, Kälteurtikaria, Furunkulose, Verrucae vulgares, Psoriasis und einer Pityriasis lichenoides et varioliformis acuta vorgestellt. Zudem besprechen wir Notlösungen, die bei einem Mangel an Symptomen weiterhelfen können.

Donnerstag, 30. Mai 2019
11:00-12:00 Uhr
Rathaus | Löwenscher Saal

SEMINAR**ERKRANKUNGEN DES
FRÜHEN KINDESALTERS**

Kinder unterscheiden sich von Erwachsenen dadurch, dass sie in schneller Folge verschiedene Entwicklungsphasen durchlaufen, die alle ihre spezifischen Krankheiten, Probleme und Nöte aufweisen. – Beim Säugling und Kleinkind sind wir für eine homöopathische Mittelbestimmung ausschließlich auf die Beobachtungen der Eltern angewiesen, was sich heute, bei deren Berufstätigkeit und der damit einhergehenden Fremdbetreuung oft als Behandlungshindernis erweist. Meistens müssen wir deshalb unsere Mittel aufgrund weniger Symptome bestimmen. Mit der Polaritätsanalyse steht uns eine Methodik zur Verfügung, die dies auch erlaubt.

Wir besprechen im ersten Teil des Seminars die Zeit von der Geburt bis zum dritten Lebensjahr mit den Themen Drei-Monats-Koliken, mangelnde Gewichtszunahme, Atemweginfekte, Irritabilität und Schlafstörungen. Und wir stellen die Resultate einer Hustenstudie vor.

Im zweiten Teil kommen die Vorschul- und frühen Schuljahre zur Sprache. Wir behandeln Reifungsprobleme, Enuresis nocturna, Obstipation, HNO-Infekte, grippale Erkrankungen und Kinderkrankheiten. Und wir besprechen eine Tonsillitis- und eine Grippestudie.

TEIL I

Donnerstag, 30. Mai 2019
14:45-16:15 Uhr
Rathaus | Löwenscher Saal

TEIL II

Donnerstag, 30. Mai 2019
16:45-18:15 Uhr
Rathaus | Löwenscher Saal

**UWE FRIEDRICH****VORTRAG****DIGITALE DEMENZ
BEI KINDERN UND DIE
HOMÖOPATHISCHE ANTWORT**

Die digitale Demenz bei Kindern ist ein relativ neues Krankheitsbild. Es kommt in verschiedenen Ausprägungen vor und nimmt rapide zu.

Im Vortrag wird das Krankheitsbild dargestellt. Homöopathisch handelt es sich im Grunde um eine einseitige Krankheit mit uniformer Causa. Die homöopathischen Behandlungsmöglichkeiten und erste Ergebnisse werden vorgestellt.

Freitag, 31. Mai 2019
09:00-10:30 Uhr
Kulturkirche



MONIKA GRASSER | Sigrid Kruse

SEMINAR

**INS LEBEN?! EINBLICKE
IN DIE NEONATOLOGIE**

Das größte Wunder des Lebens ist die Fähigkeit des Neugeborenen, von der völligen Abhängigkeit als Fetus von seiner Mutter bei der Geburt in die selbständige Regulation seiner Körperfunktionen zu wechseln (Atmung, Kreislauf, Stoffwechsel u.a.) und in dieser, unserer Welt anzukommen. Wenn der Start ins Leben schwierig ist, entweder zu früh oder mit Komplikationen behaftet, kann die begleitende Homöopathie eine große Hilfe und Unterstützung darstellen.

Anhand von typischen Beispielen aus der Neonatologie (Asphyxie, Frühgeburtlichkeit, Hirnblutung, Drogenentzug...) werden die beiden Referentinnen die homöopathische Arzneimittelfindung in der Akutphase verdeutlichen sowie die unterschiedlichen Regulationsmöglichkeiten der Kinder darstellen.

Freitag, 31. Mai 2019
14:45-16:15 Uhr
Kulturkirche

SEMINAR

**WIE GEHT ES WEITER? LEBENS-
UND ENTWICKLUNGSCHANCEN
NACH EINEM SCHWEREN START**

s. Seite 13, Sigrid Kruse / Monika Grasser

Freitag, 31. Mai 2019
16:45-18:15 Uhr
Kulturkirche



GEORG HAGGENMÜLLER

VORTRAG

**DIE INDIKATION – KOMPASS
IM MEER DER ALLTAGSMEDIZIN**

Klinische Realität richtet sich im Kern an einer einzigen Frage aus: Wie heißt die Indikation? Sobald diese Frage entschieden ist, läuft die ärztliche Therapie weitgehend standardisiert ab – im schulmedizinischen Ideal ausgerichtet an unseren Leitlinien.

Die Homöopathie entzieht sich dieser einfachen ärztlichen Logik. Aber je gefährlicher eine Pathologie ist, desto weniger können wir uns dieser Frage entziehen. Dies gilt ebenso in der ambulanten Praxis.

Der Vortrag zeigt ein integratives Konzept: Wir können die Indikationen als Kompass nutzen, um im Meer der Alltagsmedizin unsere klassisch homöopathische Fahrtrichtung nicht zu verlieren.

Homöopathie in der Klinik
Freitag, 31. Mai 2019
16:45-18:15 Uhr
Rathaus | Konferenzsaal
siehe Seite 24

VORTRAG

**HOMÖOPATHISCHE KARRIERE
– HOMÖOPATHIE IN DER KLINIK –
AUS- UND WEITERBILDUNG**

Studententag
Freitag, 31. Mai 2019
12:00-13:00 Uhr
Brauhaus
siehe Seite 24



MICHAEL HARTMANN

VORTRAG

**ADHS, AUTISMUS UND CO. –
WAS IST WAS? DIAGNOSEN AUS
SICHT DER KINDERPSYCHIATRIE
UND DER HOMÖOPATHIE**

Als Ärzte haben wir gelernt, mit Diagnosen umzugehen. Sie sind einleuchtend, klar und erscheinen uns gegeben. In der psychiatrischen Betrachtung, vor allem aber aus dem jungen Fach Kinder- und Jugendpsychiatrie heraus, sind sie jedoch oft weniger eindeutig. Das hat auch damit zu tun, dass Krankheiten oder Störungen ganz unterschiedlich eingeteilt werden können: einerseits nach ihrem Phänotyp – also der Beschreibung dessen, was man sieht, und dessen, was der Patient wahrnimmt –, nach einer möglichen Behandlungsform oder nach der (oft nur vermeintlichen) Ursache.

Die unterschiedlichen Vorstellungen der somatischen Medizin und der verschiedenen psychotherapeutischen Schulen erschweren ein klares Bild. Diese Uneindeutigkeit ist Ursache für die schwankenden Angaben zu den Häufigkeiten mancher Erkrankungen und für weitere Missverständnisse.

Die Homöopathie hat ihre eigene Sichtweise: Was der Kinderpsychiater Autismus nennt, mag vom homöopathischen Arzt als Impfschadenssyndrom, als Geburtstrauma oder Bindungsproblem bezeichnet werden. Der Vortrag soll anhand von Fallbeispielen das Verständnis für den Blick des Anderen schärfen und das aneinander Vorbeireden überwinden helfen.

Donnerstag, 30. Mai 2019
12:15-13:15 Uhr
Rathaus | Kollegiensaal

**MICHAEL HARTMANN**

SEMINAR

**AUS DER PRAXIS
DES KINDERPSYCHIATERS**

Die Homöopathie ist eine effektive Methode zur Behandlung kinder- und jugendpsychiatrischer Störungen. In der Praxis stoßen wir indessen immer wieder an Grenzen, die zum Teil in Einflüssen begründet sind, die der homöopathische Arzt nur bedingt zu erfassen gelernt hat. Die Kinder- und Jugendpsychiatrie (KJP) wiederum muss die verschiedensten, auch nicht-medizinische Ansätze integrieren, auf die wir einen Blick werfen sollten.

Die homöopathische Behandlung selbst ist in der KJP oftmals weniger geradlinig als in der somatischen Medizin. Nach Repertorisation ermittelte Arzneien haben ebenso ihre Berechtigung wie die durch Polaritätsanalyse gefundenen (H. Frei), die Miasmatische Behandlung, CEASE Therapie und Inspiring Homeopathy (T. Smits) und die Behandlung mit Muttermitteln. In der KJP haben wir durch die Anamneseerhebung über die Eltern die Möglichkeit, die Bedeutung der perinatalen Geschichte erst richtig zu erfassen.

Anhand von Fallbeispielen wird ein mögliches Zusammenspielen von Psychotherapie der verschiedenen Richtungen, Elternarbeit, Zusammenarbeit mit Schulen und Jugendhilfe aufgezeigt, die die homöopathische Behandlung erleichtern oder auch erst möglich machen.

Samstag, 1. Juni 2019
09:00-10:30 Uhr
Rathaus | Konferenzsaal

**NIKOLAUS HOCK**

VORTRAG

**DIE UNGEBORGENHEIT IN DER
FAMILIE – SALZE DES MEERES**

Das Meer besteht aus verschiedenen Salzen (Natrium, Magnesium, Calcium, Kalium), die auch in den homöopathischen Arzneimitteln repräsentiert werden. Im Vortrag wird über Magnesium und seine Verbindung gesprochen. Magnesium repräsentiert die Ungeborgenheit in der Familie, die einzelnen Salze die daraus resultierenden Konflikte.

Anhand verschiedener Fallbeispiele (Videoanamnesen) sollen diese Zustandsbilder exemplarisch illustriert und die homöopathische Arzneimittelwahl anhand der individuellen Symptome begründet werden.

Donnerstag, 30. Mai 2019
14:45-16:15 Uhr
Brauhaus

**ANDREAS HOLLING**

VORTRAG

**HOMÖOPATHISCHE ARZNEIMITTEL
AUS DEM REICH DER FISCHE**

In diesem Vortrag wird es darum gehen, eine relativ neue Gruppe von Arzneimitteln aus dem Tierreich vorzustellen. Ziemlich bekannt und seit Jahrhunderten in Gebrauch sind Arzneien aus dem Reich der Weichtiere, Reptilien, Insekten und Säugetiere. Fallbeschreibungen zu Fischmitteln sind eher selten.

Die Hälfte aller lebenden Wirbeltierarten sind Fische. Seit Jahrtausenden gehören Fische zum Nahrungsspektrum des Menschen. Sie haben eine große ökologische und ökonomische Bedeutung. Fische sind eine Nahrungsgrundlage für über 200 Tierarten und liefern 80 % der Stickstoffversorgung der Wälder.

In einer Übersicht werden die bisher geprüften Arten vorgestellt und anhand von Fallbeispielen (u. a. videodokumentiert) in ihrer Anwendung beim Patienten illustriert. Es werden auch die Gemeinsamkeiten der Symptome, also die vorläufig erkennbaren Charakteristika dieser Mittelgruppe, in den Blick genommen.

Es sind mindestens 37 Fisch-Mittel potenziert worden. Ca. die Hälfte davon sind geprüft oder es gibt klinische Erfahrungen damit.

Es gibt ein neues Buch über die Fische von Viktoria Bodrogi (Waterworld Fish – in Homeopathy, Emrys 2018).

TEIL I

Donnerstag, 30. Mai 2019
11:00-12:00 Uhr
Brauhaus

TEIL II

Donnerstag, 30. Mai 2019
12:15-13:15 Uhr
Brauhaus

**KLAUS ROMAN HÖR**

VORTRAG

SEMINAR

MEERESMITTEL

Folge dem Fluss, dann findest Du das Meer. (afrikanische Weisheit)

Alles Leben kommt aus dem Meer. Alle Lebewesen im Meer entsprechen verschiedenen Evolutionsstufen. Unsere wenigen Meeresarzneien repräsentieren diese Entwicklungsphasen andeutungsweise. Von Medusa über Asterias und Murex bis hin zu Sepia und Ambra können wir dies anhand der spezifischen Arzneithemen in spannender Weise verfolgen. Jede Entwicklungsstufe zeigt die zunehmende Differenzierung bis hin zu den Meeressäugern. Massimo Mangialavori ordnet daher jeder Spezies sogenannte Fundamental Themes zu, die wir in unseren Patienten entdecken können, ja müssen, wenn die Verordnung Heilreaktionen hervorrufen soll.

In den verfügbaren vier Stunden wollen wir also in Patientenannalen der Evolution „folgen“. Der Zeitrahmen lässt es nicht zu, die etwa zwanzig bekannten Meeresmittel abzuhandeln.

Anhand exemplarischer Fälle können wir aber einen „Overview“ über Spong, Cor-r, Medus, Lim, Hom, Astac, Bad, Gad, Ol-j, Ven-m, Murx, Pect, Ambr, Sep, Calc, Cypra-e, Aq-mar, Hippo-k, u.a.m. gewinnen und die jeweiligen Themenkonzepte verstehen lernen.

VORTRAG

Donnerstag, 30. Mai 2019
12:15-13:15 Uhr
Kulturkirche

SEMINAR TEIL I

Donnerstag, 30. Mai 2019
14:45-16:15 Uhr
Kulturkirche

SEMINAR TEIL II

Donnerstag, 30. Mai 2019
16:45-18:15 Uhr
Kulturkirche

**CURT KÖSTERS**

VORTRAG

HOMÖOPATHIE UND SEGELN

Beim Segeln bewegt sich ein Schiff ohne Muskel- oder Motorkraft – ausschließlich durch die in dem System bereits vorhandene Energie.

Die nähere Betrachtung dieses Prinzips liefert ein nützliches Modell für einige Aspekte der Homöopathie – ein Modell, aus dem sich Erkenntnisse von praktischem Nutzen ziehen lassen, und sogar Nutzen für die Praxis.

Donnerstag, 30. Mai 2019
16:45-18:15 Uhr
Brauhaus

**SIGRID KRUSE | Monika Grasser**

SEMINAR

INS LEBEN?! EINBLICKE IN DIE NEONATOLOGIE

s. Seite 11, Monika Grasser / Sigrid Kruse

Freitag, 31. Mai 2019
14:45-16:15 Uhr
Kulturkirche

SEMINAR

WIE GEHT ES WEITER? LEBENS- UND ENTWICKLUNGSCHANCEN NACH EINEM SCHWEREN START

Kinder mit einer erschwerten perinatalen Phase brauchen häufig eine langfristige multimodale Betreuung mit optimaler Förderung auf verschiedenen Ebenen. Dabei kann die Homöopathie eine wichtige Unterstützung für die Lebensperspektive dieser Kinder bieten. Als Beispiele seien genannt: Z.n. Frühgeburtlichkeit, Asphyxie, Hirnblutung, bronchopulmonale Dysplasie, Trisomie 21, Prader-Willi-Syndrom ... Die Vorgehensweise, insbesondere die Anamnese mit den Eltern und die Schulung unserer Wahrnehmung, sowie die Verlaufsbeurteilung unter langjähriger homöopathischer Behandlung wird anhand von verschiedenen Krankengeschichten verdeutlicht und nachvollziehbar dargestellt.

Freitag, 31. Mai 2019
16:45-18:15 Uhr
Kulturkirche



ORTRUD LINDEMANN

VORTRAG

ENDOMETRIOSE – EINE IMMER HÄUFIGERE ZEITERSCHEINUNG

Endometriose ist eine immer aktuellere und im Wachsen begriffene Krankheit. Ca. eine von sieben Frauen im geschlechtsreifen Alter ist betroffen.

Die Homöopathie ist eine hilfreiche Behandlungsweise der Endometriose und kann im Anfangsstadium zur Absorption der Endometriose-Herde oder später deren weiteres Wachstum verhindern. Neben bekannten Faktoren wie Rauchen, spätes erstes Gebären und Stress spielen die sogenannten endokrinen Disruptoren eine maßgebliche Rolle bei der Entstehung. Deshalb wird die klassische homöopathische Behandlung begleitet von Beratung zur Lebensführung und Ernährungsberatung.

In diesem Vortrag wird über die Erfahrung bei der Behandlung von Endometriose in einer homöopathischen Allgemeinarztpraxis über die letzten 25 Jahre berichtet und beispielhaft kommen einige Frauen zu Wort.

Donnerstag, 30. Mai 2019
11:00-12:00 Uhr
Rathaus | Kollegienaal

SEMINAR

IN DIE TIEFE EINES MEERESMITTELS

Studententag
Freitag, 31. Mai 2019
14:45-16:15 Uhr
Brauhaus
siehe Seite 24

SEMINAR

SORGENFREI DURCH DIE SCHWANGERSCHAFT

Gerade in der Schwangerschaft ist die chemische Arzneimitteltherapie oft mit unerwünschten Nebenwirkungen und Erfahrungen für das Ungeborene belastet: Ein idealer Moment für den Einsatz von homöopathischen Mitteln, die noch dazu die Frau in ihrer Gesamtheit berücksichtigen.

Die häufigsten Indikationen sind Schwangerschaftserbrechen, Wassereinlagerungen, Durchblutungsstörungen, verfrühte übermäßige Tätigkeit der Gebärmutter, Schlaflosigkeit, Stoffwechselstörungen und weitreichende nervliche Belastungen der Schwangeren, wie z.B. Ängste etc.

Die klassische Homöopathie ist einfach zu erlernen, sicher in der Anwendung und ausgesprochen erfolgreich und dankbar für die Betroffenen. Dieser Workshop bietet erste Einblicke und wird begleitet von eindrucksvollem Bild- und Videomaterial.

Hebammentag
Donnerstag, 30. Mai 2019
14:45-16:15 Uhr
Rathaus | Konferenzsaal
siehe Seite 24

SEMINAR

HOMÖOPATHIE UNTER DER GEBURT – MÖGLICHKEITEN UND GRENZEN

Die erfahrenen Hebammen und Geburtshelfer können durch effizienten Einsatz der Homöopathie die Mehrzahl der Geburtskomplikationen behandeln und dadurch für das Neugeborene und die Mutter zur Salutogenese beitragen.

Gerade in dieser so intensiven Zeit ist der menschliche Organismus für feinstoffliche Behandlungen besonders offen. Alle funktionellen Störungen und vor allem emotionale Blockaden, wie Ängste, Traumata v.a. in der sexuellen Sphäre etc., sowie mentale Rigidität, Phobien etc., die häufig den Geburtsvorgang behindern, sind ideal für die homöopathische Behandlung. Gerade in hochakuten Situationen wie der Geburt wirkt die Homöopathie innerhalb von Minuten, wenn das richtige Mittel zum Einsatz kommt.

Wenn wir die Grundlagen der Homöopathie und 40 der bewährten homöopathischen Mittel verstanden haben, können wir 80 % der funktionellen auftretenden Geburtsbehinderungen zu Hause sowie in der Klinik effektiv behandeln.

Dieser Workshop soll anhand von einigen prägnanten Beispielen deutlich machen, wie weit die Hilfe mit Homöopathie reichen kann.

Hebammentag
Donnerstag, 30. Mai 2019
16:45-18:15 Uhr
Rathaus | Konferenzsaal
siehe Seite 24

**JÜRGEN PANNEK**

VORTRAG

**POTENZSTÖRUNGEN
DES MANNES**

Einleitung: Potenzstörungen bei Mann können die Kohabitation (Impotentia coeundi; erektile Dysfunktion) oder die Zeugungsfähigkeit (Impotentia generandi) betreffen. Der Vortrag beschränkt sich auf die erektile Dysfunktion. Nachdem man bis in die 1980er Jahre die erektile Dysfunktion lange Zeit für rein psychogen und danach für einige Jahre für rein somatogen gehalten hat, wird heute eine multifaktoriellen Genese angenommen. Auch wenn häufig primär die Funktionsstörung mit Phosphodiesterase-5-Inhibitoren therapiert wird, ist als Konsequenz eine ganzheitliche Therapie sinnvoll. Hierfür ist die Homöopathie als alleinige oder als additive Therapie ideal geeignet.

Methodik und Ergebnisse: Anhand von Fallbeispielen wird der Einsatz der Homöopathie bei Potenzstörungen dargestellt. Möglichkeiten, Grenzen und die Kooperationsmöglichkeiten mit der konventionellen Medizin werden aufgezeigt.

Schlussfolgerung: Die Homöopathie stellt auch bei der erektilen Dysfunktion eine wirkungsvolle und nebenwirkungsarme Behandlungsoption dar, die mit den konventionellen medizinischen Therapien hervorragend kombiniert werden kann.

Freitag, 31. Mai 2019
09:00-10:30 Uhr
Rathaus | Löwenscher Saal

**INGRID PFANZELT**

VORTRAG

**MÖGLICHKEITEN DER
HOMÖOPATHISCHEN
BEHANDLUNG VON POSTPARTALEN
TRAUMAFOLGESTÖRUNGEN**

Die moderne Geburtsmedizin verspricht Frauen eine schmerzfreie und geplante Geburt, sie wird diesem Anspruch aber oft nicht gerecht. Wenn die kontrollierte Geburt misslingt, erleben sich Frauen als hilflos und ausgeliefert und können so traumatisiert werden.

Fehlende soziale und empathische Unterstützung während und nach der Geburt kann auch traumatisierend wirken. Eine Totgeburt ist wohl das schlimmste Trauma, und die Frau findet nach diesem Erlebnis nur schwer in das eigene Leben zurück.

All diese Geburtssituationen können bei Frauen nachhaltige Beeinträchtigungen der psychischen Gesundheit hinterlassen. In manchen Fällen kann sich daraus eine Traumafolgestörung entwickeln.

Die Homöopathie kann die psychischen Folgen einer traumatisch erlebten Geburt lindern. Die Referentin stellt Fälle von postpartaler Traumafolgestörung vor, bei denen die homöopathische in Verbindung mit einer psychotherapeutischen Behandlung sehr hilfreich war und zieht daraus Schlüsse für die Theorie und Praxis.

Donnerstag, 30. Mai 2019
14:45-16:15 Uhr
Rathaus | Kollegiensaal

**RAINER POTYKA-MARTEN**

VORTRAG

LANDGANG

Als Landgang bezeichnet man – neben dem Verlassen des Schiffes im Hafen für eine begrenzte Zeit – die allmähliche Anpassung von aquatischen Lebewesen an eine terrestrische Lebensweise. Der Landgang der Menschenkinder – die Ankunft auf dieser Erde – fällt in politisch und gesellschaftlich stürmische Zeiten. Heutige Familien stehen vor Herausforderungen, die die vorherigen Generationen nicht kennengelernt haben.

Bereits in der Schwangerschaft ist der ärztliche Blick auf die Defizite eines Kindes gerichtet. Eigenart als Teil der Vielfalt wird kommerziell idealisiert, aber häufig in der Gesellschaft nicht toleriert. Empfängnismöglichkeiten sind hinzugekommen. Familienstrukturen und Geschlechterrollen befinden sich im Wandel. Persönliche Begegnungen und sinnliche Erfahrungen werden weniger üblich, Kommunikation findet zunehmend in virtuellen Welten statt. Die Auswirkungen dieser neuen Lebensweise auf Eltern und Kinder werfen Fragen und Probleme auf, die in unseren ärztlichen Praxen auftauchen. Wie können wir Kinder und Eltern unterstützen und stärken?

Donnerstag, 30. Mai 2019
12:15-13:15 Uhr
Rathaus | Löwenscher Saal



HANNES PROELLER

SEMINAR

VERREIBUNG EINER HOMÖOPATHISCHEN ROHSUBSTANZ

„Herstellung, wie es Hahnemann uns gelehrt hat.“

Wir als Hersteller sind der verlängerte Arm von Ihnen als Therapeuten!

Es erwarten Sie folgende Themen:

- Herstellung in Kleinstmengen (1 Gran Roh-Substanz)
- Verreibung von Blasentang bis C1 und das Weiterpotenzieren mit Schüttelschlägen
- C- und Q-Potenzen als homöopathische Behandlungsbasis
- Transparenz in der Herstellung
- Handarbeit von der Verreibung bis zur Abfüllung

Donnerstag, 30. Mai 2019

14:45-16:15 Uhr

Rathaus | Stadtwaage

Freitag, 31. Mai 2019

09:00-10:30 Uhr

Rathaus | Stadtwaage

(jeweils max. 14 Pers.)



ANTON ROHRER

VORTRAG

MEERESARZNEIEN IM LICHT DES SYMPTOMENLEXIKONS – EINE EINFÜHRUNG

Hahnemann gibt in seiner RAML zu einzelnen Symptomen viele Anmerkungen, die zeigen sollen, was an Arzneien charakteristisch ist. Erst das Symptomenlexikon von Uwe Plate konnte entschlüsseln, was diesen Anmerkungen gemeinsam zugrunde liegt: Signifikante Zeichenkombinationen! Denn die Arzneiwirkung zeigt sich in Zeichenkombinationen und nicht in ganzen Prüfungssymptomen.

Bei der Bestimmung der heilenden Arznei kommt es auf die Summe der charakteristischen Zeichenkombinationen an. Was die Arznei gewiss heilen kann, sind diese signifikanten Zeichenkombinationen, die mit dem Symptomenlexikon sofort erkannt werden können. Deshalb bietet das Symptomenlexikon maximale Verschreibungsgewissheit.

Im Gegensatz zu allen anderen Homöopathen legt Hahnemann Wert darauf, die Arznei durch Arzneiprüfungssymptome zu bestimmen und Heilsymptome nur zur Bestätigung einer bereits gefundenen Arznei zu benutzen. In diesem Punkt liegt Hahnemann im Clinch mit allen Repertorien und Homöopathen.

Anhand der Krankengeschichte einer zirkumskripten Sklerodermie soll gezeigt werden, worauf sich die Ähnlichkeit zu beziehen hat.

Donnerstag, 30. Mai 2019

11:00-12:00 Uhr

Kulturkirche

SEMINAR

GYNÄKOLOGIE UND DAS SYMPTOMENLEXIKON

Anhand gynäkologischer Krankengeschichten wird die Arzneifindung mit dem Symptomenlexikon gezeigt. Dazu ist es von Vorteil, ein Symptomenlexikon-Programm zum Seminar mitzubringen, eine Demoversion kann unter www.symptomenlexikon.de heruntergeladen werden. Zum Seminar sind keine Vorkenntnisse notwendig, aber ein Lesen der beiden eBooks „Hahnemanns Arbeitsweise“ und „Lehrbuch Symptomenlexikon“ (sie können gratis unter www.symptomenlexikon.de heruntergeladen werden) schadet ganz bestimmt nicht. Ein Skriptum wird zur Verfügung gestellt.

Freitag, 31. Mai 2019

14:45-16:15 Uhr

Rathaus | Löwenscher Saal

SEMINAR

KINDERHEILKUNDE UND DAS SYMPTOMENLEXIKON

Anhand von Krankengeschichten aus dem Bereich der Kinderheilkunde wird die Arzneifindung mit dem Symptomenlexikon gezeigt. Dazu ist es von Vorteil, ein Symptomenlexikon-Programm zum Seminar mitzubringen, eine Demoversion kann unter www.symptomenlexikon.de heruntergeladen werden. Zum Seminar sind keine Vorkenntnisse notwendig, aber ein Lesen der beiden eBooks „Hahnemanns Arbeitsweise“ und „Lehrbuch Symptomenlexikon“ (sie können gratis unter www.symptomenlexikon.de heruntergeladen werden) schadet ganz sicher nicht. Ein Skriptum wird zur Verfügung gestellt.

Freitag, 31. Mai 2019

16:45-18:15 Uhr

Rathaus | Löwenscher Saal



ANNE RÜTTEN

EXKURSION

HOMÖOPATHISCH-BOTANISCHE EXKURSION

Von den Pflanzen in unserer direkten Umgebung sind die meisten als Nahrungs- oder Heilpflanzen schon seit langem bekannt, z.T. auch schon wieder in Vergessenheit geraten.

Nicht nur Wälder, Wiesen und Gärten, sondern auch Wegränder, Brachflächen und sogar innerstädtische Gehsteige beherbergen eine erstaunliche Vielzahl an Heilpflanzen, die auch in der Homöopathie Verwendung finden.

Bei der Exkursion können wir die Gelegenheit nutzen, homöopathische Materia Medica am lebenden Objekt zu lernen, auch anhand von Fallbeispielen und Verreibungsberichten.

Daneben erfahren wir mehr über die phytotherapeutische, volksheilkundliche oder kulinarische Verwendung sowie über botanische Besonderheiten oder pfiffige Überlebensstrategien der einheimischen Pflanzen.

Bitte mitbringen: wetterangepasste Kleidung und Schuhwerk, ggf. Regenschirm.

Donnerstag, 30. Mai 2019

16:30-18:30 Uhr

Treffpunkt: Vor Eingang Kulturkirche

Freitag, 31. Mai 2019

12:15-14:30 Uhr

Treffpunkt: Vor Eingang Kulturkirche (mit Picknick)*

* Bitte bringen Sie sich Ihr Essen für das kleine Picknick am Ende der Exkursion selbst mit. Sollte das Wetter zu schlecht für ein Picknick im Freien sein, wird es nicht stattfinden. Die Exkursion wird hingegen auch bei schlechterem Wetter angeboten.



ELSBETH SAUCKE

VORTRAG

UND ALLEM ANFANG WOHT EIN ZAUBER INNE – HOMÖOPATHISCHE BEHANDLUNG BEI STERILITÄT

Ein unerfüllter Kinderwunsch ist für die betroffenen Paare oft eine große Belastung. Die moderne Reproduktionsmedizin ist teuer und mit gravierenden Eingriffen in die hormonellen Regelkreise der Frau verbunden. Die homöopathische Behandlung von Sterilität kann langwierig und zäh oder schnell und einfach sein. Dabei stellt die Sterilität an sich kein homöopathisches Symptom dar, sondern wir nutzen andere Zeichen.

In Teil 1 meines Vortrages möchte ich Ihnen dies anhand von Fällen von weiblicher Sterilität in meiner Praxis zeigen. In Teil 2 meines Vortrages möchte ich Ihnen – passend zum wundervollen Thema der Meeresmittel – den Fall eines kleinen Adoptivkindes vorstellen: Angekommen zu Hause – durch die Behandlung mit *Oncorhynchus tshawytscha* – dem Pazifischen Lachs.

Samstag, 1. Juni 2019

11:00-12:30 Uhr

Rathaus | Löwenscher Saal



ANNETTE SCHÖNAUER

VORTRAG

ES FUNKTIONIERT: KLASSISCHE HOMÖOPATHIE IN EINEM KONVENTIONELLEN AKUT-KINDERKRANKENHAUS

Auch heute noch ist die Ansicht weit verbreitet, dass sich konventionelle Medizin und Homöopathie nicht verbinden können. Besonders in einem Akut-Krankenhaus mit teils schweren Pathologien und Arbeit unter Zeitdruck ist eine homöopathische Begleitbehandlung noch nicht üblich.

Im Kinderkrankenhaus St. Marien in Landshut ist es gelungen, eine reguläre Sprechstunde und eine „Basisversorgung“ mit klassischer Homöopathie in den Alltag zu integrieren. Die meisten Eltern schätzen diese Verbindung sehr und auch für die Kollegen aus den verschiedenen Fachbereichen stellt diese zusätzliche Option eine Bereicherung dar.

In diesem Vortrag soll gezeigt werden, wie die Integration gelingen konnte, wie das System organisiert ist und warum uns die Präsenz von Homöopathie in Akutkrankenhäusern so wichtig erscheint.

Homöopathie in der Klinik

Freitag, 31. Mai 2019

11:00-12:00 Uhr

Rathaus | Konferenzsaal

siehe Seite 24



ANNETTE SNEEVLIT

VORTRAG

SEMINAR

EVOLUTION UND EMPFINDUNG IM TIERREICH NACH DER SANKARAN-METHODE

Das richtige Similimum zu finden, ist und bleibt eine große Herausforderung in unserer Praxis. Die Grundvoraussetzung ist eine gut gemachte Anamnese, die uns mit möglichst wenig eigener Interpretation deutlich macht, worum es bei unserem Patienten geht.

Die Handbewegungen unserer Patienten sind hierbei eine große Hilfe, weil sie ein Wegweiser sind nach etwas, um dass es auf einer tieferen Ebene tatsächlich geht. Wenn wir jemanden vollkommen in seine Körpersprache bringen, werden seine Handbewegungen uns von selbst zu der „Sprache“ der entsprechenden homöopathischen Medizin leiten. Dies nennen wir *Empfindungs-Methode* oder *Sensation-Methode*.

In den letzten Jahren ist auch noch das Wissen um den Evolutionspunkt unserer Patienten ein wichtiges Hilfsmittel geworden. Den Evolutionspunkt haben wir schon immer im Mineralienreich gebraucht. Das Periodensystem ist eine Blaupause der menschlichen Evolution, von Inkarnation, Geburt, Kindheit, Erwachsensein bis hin zum Tod. Im *Mineralienreich* schauen wir auf der Suche nach dem Similimum danach, wo jemand in seiner Entwicklung festhängt. Dies ist sein/ihr *Evolutionspunkt*.

Dieselbe Vorgehensweise ist jetzt auch im *Pflanzenreich* möglich, anhand der biologischen Einteilung aller Pflanzenfamilien gemäß Cronquist. Mahesh Gandhi hat die gleiche Einteilung im *Tierreich* gemacht, wodurch wir auch da die Evolution als Leitfaden benutzen können. Die Kombination von Empfindung und Evolution mit *Materia Medica* ergibt eine so **hohe Treffsicherheit** beim Verordnen unserer homöopathischen Medizin, dass sich unsere Ergebnisse in der Praxis ganz enorm verbessern.

Im Vortrag und im Seminar wird der Schwerpunkt auf *Evolution und Empfindung im Tierreich* liegen.

VORTRAG

Freitag, 31. Mai 2019
11:00-12:00 Uhr
Kulturkirche

SEMINAR TEIL I

Freitag, 31. Mai 2019
14:45-16:15 Uhr
Rathaus | Kollegiensaal

SEMINAR TEIL II

Freitag, 31. Mai 2019
16:45-18:15 Uhr
Rathaus | Kollegiensaal



INGEBORG STADELMANN

VORTRAG

HOMÖOPATHIE IN HEBAMMEN- HÄNDEN – SCHWANGERSCHAFT

Die Hebamme begleitet die werdende Mutter durch Schwangerschaft, Geburt und Stillzeit. Sie ist Vertraute und Fachperson zugleich, kennt die Nöte, Sorgen und Schmerzen der Frau und erlebt oftmals hautnah die Besonderheiten von Familienkonstellationen. So sind vorzeitige Wehen, Geburtsstillstand, Milchstau und ein unruhiges Kind nicht immer pathologischer Natur, sondern die körperliche Sprache eines (verletzten) Frauen-Gemütszustandes. Unter dem beobachtenden Auge einer homöopathisch arbeitenden Hebamme reguliert das Simile wie z.B. Pulsatilla, Sepia oder Kalium carbonicum in dieser besonderen Lebensphase des Mutterwerdens und -seins. Der Frau gilt es aber zu vermitteln, dass unter homöopathischer Begleitung die Geburt weder schmerzfrei wird noch schneller verläuft, sondern leistbar wird für Mutter und Kind zu dem Zeitpunkt, wie das Kind ihn wählt.

Hebammentag
Donnerstag, 30. Mai 2019
11:00-12:00 Uhr
Rathaus | Konferenzsaal
siehe Seite 24

VORTRAG

**HOMÖOPATHIE IN HEBAMMEN-
HÄNDEN – GEBURT UND STILLZEIT**

Nicht immer müssen die Polychreste zum Einsatz kommen – so manch kleine, pflanzliche, potenzierte Arznei übt positiven Einfluss auf den Organismus aus. In der Schwangerschaft wie auch in der Stillzeit muss jedoch grundsätzlich die Potenzwahl gut beachtet werden, um die erwünschte Wirkung zu erzielen. So zeigt die Beobachtung, dass *Phytolacca* potenzabhängig den Milchfluss zum Versiegen oder aber zur Steigerung anregt. Postpartal wird es möglich, Geburtstraumen bei Mutter und Kind dank der Homöopathie zu verarbeiten. Gezielter Einsatz von homöopathischen Arzneien sorgen für eine harmonische Stillzeit. Kleine Beschwerden in den ersten Lebensmonaten des Kindes mit Homöopathie zu klären, ist für die Familie oftmals wegweisend – so sind Hebammen Wegbegleiterinnen im mehrfachen Sinne.

In den Vorträgen partizipieren die ZuhörerInnen von der langjährigen Erfahrung der Hebamme und Autorin rund um die Hebammenarbeit mit Homöopathie und Naturheilkunde. Ihre Erkenntnisse zu Wechselwirkungen mit ätherischen Ölen werden ebenfalls Bestandteil der Vorträge sein. Die Referentin freut sich auf rege Diskussion und Gedankenaustausch im Sinne *„Die Kinder von morgen profitieren heute schon von einer ganzheitlichen Begleitung“*.

Hebammentag
Donnerstag, 30. Mai 2019
12:15-13:15 Uhr
Rathaus | Konferenzsaal
siehe Seite 24



ANDREA STADLER

VORTRAG

**HORMONE, ZYKLUSSTÖRUNGEN,
KINDERWUNSCH: WAS KANN
HOMÖOPATHIE BEWIRKEN?**

Fast jedes zweite Mädchen zwischen 13 und 20 Jahren nimmt in Deutschland die Antibaby-Pille ein (vgl. Frauenarzt 55 / 2014). Künstliche Hormone unterdrücken den natürlichen Monatszyklus und führen zu verschiedenen Problemen während der Einnahme. Werden sie abgesetzt, kommt es nicht selten zu einer post-pill Amenorrhoe. Ausbleibende Menstruation und andere Zyklusstörungen erschweren es Frauen auf natürlichem Weg ein Kind zu empfangen. Stress und schädliche Umwelteinflüsse belasten Frauen mit Kinderwunsch oft zusätzlich und bringen den sensiblen weiblichen Hormonhaushalt durcheinander. Wie kann eine homöopathische Behandlung in einem so komplexen System von Wechselwirkungen erfolgreich sein? Verschiedene Fälle aus einer homöopathischen frauenärztlichen Praxis werden vorgestellt.

Donnerstag, 30. Mai 2019
16:45-18:15 Uhr
Rathaus | Kollegiensaal



NEHLE TITZE | Annika Breininger

VORTRAG

WORKSHOP

**WERKZEUGE FÜR DAS
HOMÖOPATHISCHE ARBEITEN
IN DER KLINIK**

Homöopathisches Arbeiten an der Klinik erfordert andere Werkzeuge als im ambulanten Bereich. Diese wollen wir zunächst in einem Vortrag vorstellen und Teile davon in einem Workshop näher erarbeiten.

Im Theorieteil sollen eine kliniktaugliche Literatur, eine sinnvolle und übersichtliche Dokumentation und Wege zur ökonomischen und tragfähigen Anamnese besprochen werden.

Homöopathie in der Klinik
TEIL I (VORTRAG)
Freitag, 31. Mai 2019
12:15-13:15 Uhr
Rathaus | Konferenzsaal

TEIL II (WORKSHOP)
Freitag, 31. Mai 2019
14:45-16:15 Uhr
Rathaus | Konferenzsaal
siehe Seite 24



KLAUS VON AMMON

VORTRAG

INDIVIDUELLE HOMÖOPATHIE ALS ERGÄNZUNG UNIVERSITÄRER KINDERONKOLOGISCHER THERAPIE IN BERN

Hintergrund: Komplementärmedizin, speziell Homöopathie, wird im Konzept der Integrativen Medizin besonders in der Kinderheilkunde in erheblichem Maß nachgefragt.

Ziel: Altersverteilung, biometrische Daten, Diagnosen-Spektrum und Therapieverlauf begleitender individueller homöopathischer Therapie in der pädiatrischen Hämatologie-Onkologie einer Universitätsklinik.

Methode: Retrospektive Auswertung von Konsiliums-Akten 2008-2017 im Inselspital Bern und deskriptive Analyse der Daten.

Ergebnisse: In 10 Jahren erhielten 94 (ca. 20 %) der hospitalisierten Kinder eine komplementärmedizinische Beratung und 91 eine individuelle homöopathische Therapie. Die Diagnosen verteilten sich auf 40 hämatologische, 29 zentralnervöse, 16 ossäre und 9 andere Befunde. Die Therapie mit Q- oder C-Potenzen fokussierte sich bei 57 Kindern (70 %) auf die Linderung von Nebenwirkungen der tumorspezifischen Therapie.

Schlussfolgerung: Im Berner kinder-onkologischen Integrativmedizin-Konzept wurde die homöopathische Zusatzbehandlung als individuell unterstützend wahrgenommen.

Kontrollierte Untersuchungen werden verallgemeinerbare Ergebnisse ermöglichen, „mixed methods“-Methoden werden zu qualitativen Aussagen führen.

Homöopathie in der Klinik
Freitag, 31. Mai 2019
09:00-10:30 Uhr
Rathaus | Konferenzsaal
siehe Seite 24



JÜRGEN WESER

SEMINAR

FROM ROOTS TO ROOTS – BEHANDLUNG VON KINDERN MIT DEM SYMPTOMENLEXIKON

Das Symptomenlexikon von Uwe Plate stellt – mit 170 Jahren Verspätung – die Umsetzung eines Hahnemannschen Vorhabens dar, zunächst an G.H.G. Jahr übertragen, von diesem jedoch wegen damaliger Nichtmachbarkeit aufgegeben.

Das Symptomenlexikon ist also nichts anderes als die Hahnemanns Geist entsprungene Basis seiner Arbeitsweise, sprich die Umsetzung seiner Anweisungen und Forderungen.

Wie auch bei anderen homöopathischen Arbeitsweisen wirft die Frage der Behandlung von Kindern die Frage nach der Machbarkeit auf, zumal für die Mittelfindung die genaue Kenntnis einer Empfindung von nicht unerheblicher Bedeutung ist, sich jedoch bei Kindern schlecht oder gar nicht explorieren lässt.

Nach einer kurzen Einführung in diese Arbeitsweise soll anhand von Kasuistiken dargestellt werden, wie sowohl bei unspezifischen banalen Erkrankungen als auch bei akuten und chronischen schweren Pathologien eine sichere Mittelwahl gelingt. Weiterhin soll auch gezeigt werden, dass das Fehlen einer Angabe über spezifische Empfindungsqualitäten keineswegs zu einer Unsicherheit bei der Mittelfindung führen muss.

TEIL I

Samstag, 1. Juni 2019

09:00-10:30 Uhr

Rathaus | Kollegiensaal

TEIL II

Samstag, 1. Juni 2019

11:00-12:30 Uhr

Rathaus | Kollegiensaal



HEINZ WITTEW

VORTRAG

MUTTERMittel – EIN TOR ZU NEUEN THERAPEUTISCHEN MÖGLICHKEITEN

Das Leben eines Menschen beginnt nicht erst mit der Geburt, sondern bereits bei der Zeugung. Ein Fötus erlebt alles mit, was seiner Mutter während der Schwangerschaft widerfährt. Die Befindlichkeit der schwangeren Mutter überträgt sich kontinuierlich auf ihn und prägt seine intrauterinen Erfahrungen. Falls in dieser Zeit gravierende Ereignisse medizinischer oder emotionaler Art eingetreten sind, können diese auch im Erwachsenenalter noch Ursache von Befindlichkeitsstörungen darstellen. Um einen Patienten zu verstehen, lohnt es sich daher, bei der Anamnese auch alle Umstände rund um Schwangerschaft, Geburt und Stillzeit zu erfassen.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass sich vor allem die Muttermittel hervorragend eignen, um Störungen zu beheben, welche durch Ereignisse vor oder während der Geburt verursacht worden sind. Die allgemeinen Charakteristika dieser Arzneigruppe werden ausführlich vorgestellt, sodass Sie in Zukunft in der Lage sein werden, Patienten zu erkennen, die ein Muttermittel benötigen. Die einzelnen Vertreter der Arzneigruppe werden kurz vorgestellt.

Freitag, 31. Mai 2019

12:15-13:15 Uhr

Kulturkirche

SEMINAR

**MUTTERMittel – EIN TOR
ZU NEUEN THERAPEUTISCHEN
MÖGLICHKEITEN**

Das Seminar zu den Muttermitteln ist der Anwendung dieser Arzneimittelgruppe im Praxisalltag gewidmet. Anhand von einigen Fällen soll gezeigt werden, wie diese verschrieben werden können. Dabei ist nicht nur ein Vertreter indiziert, sondern oft wird eine Abfolge von Muttermitteln benötigt. Mit einigen einfachen Faustregeln gelingt es meist, die richtige Reihenfolge der indizierten Arzneien zu finden.

Wenn Sie die Muttermittel verstanden haben, eröffnet sich Ihnen ein großes Tor zu neuen therapeutischen Möglichkeiten. Richtig verschriebene Muttermittel führen zu tiefgehenden Heilerfahrungen.

TEIL I

Samstag, 1. Juni 2019
09:00-10:30 Uhr
Kulturkirche

TEIL II

Samstag, 1. Juni 2019
11:00-12:30 Uhr
Kulturkirche

**FRIEDRICH WITZIG**

VORTRAG

**FORSCHUNGSINITIATIVE
INFEKTIONSKRANKHEITEN
MIT CHRONISCHEN FOLGEN**

Gemäß Hahnemanns Hypothese, dass chronische Krankheiten Folge von Infektionen sind, erforsche ich letztere seit Jahren auf ihre chronischen Folgen.

Infektionskrankheiten, die nur als akute Formen bekannt sind, erweisen sich bei gründlicher Untersuchung als Auslöser chronischer Erkrankungen. Als Quelle dienen alle subjektiven und objektiven Symptome von Patienten, die sich mit einem spezifischen Erreger infiziert hatten.

Die gesammelten Symptome werden nach dem Kopf-zu-Fuß-Schema geordnet und zu einer Monographie zusammengefasst. Ein dazu geplantes Repertorium soll einen schnellen Zugriff auf Zusammenhänge zwischen Symptom und Erreger gewähren. Die Monographie entspricht der *Materia medica* des Krankheitserregers, sodass dieser, so es der Fall verlangt, als Nosode eingesetzt werden kann.

Die bisherige Forschung legt den Schluss nahe, die Doktrin von den drei chronischen Krankheiten aufzugeben und auf der Basis gewonnener Forschungsergebnisse neu zu formulieren. Dieser Vortrag vermittelt Einblicke in den derzeitigen Stand der Forschung und gibt Beispiele, wie deren Ergebnisse neue Wege in der Therapie eröffnen können.

Freitag, 31. Mai 2019
12:15-13:15 Uhr
Rathaus | Kollegiensaal

VORTRAG

**GEBURT EINER NEUEN ARZNEI –
ANWENDUNG VON
CLOSTRIDIUM DIFFICILE
IN DER KINDERHEILKUNDE**

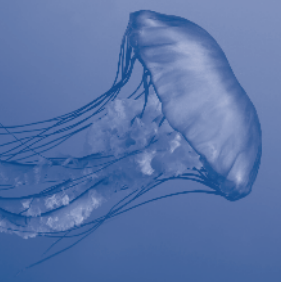
C. difficile ist ein physiologischer Darmbewohner, der sich unter Gabe von Antibiotika massenhaft zu vermehren pflegt und in der Folge eine pseudomembranöse Colitis mit lebensbedrohlichen Verläufen auslösen kann. An Kindern, die mit Antibiotika behandelt wurden, konnte ich auffällige Veränderungen im Verhalten beobachten.

Allein aus dem Wissen heraus, dass nach Antibiotika sich eine Clostridienblüte entwickelt, begann ich mit der Nosode (*C. difficile*) zu experimentieren. Über den therapeutischen Effekt war ich dann sehr überrascht. Aus den klinisch verifizierten und aus der Literatur extrahierten Symptomen erstellte ich eine vorläufige *Materia medica*, um so einen Zugang zur Arznei zu schaffen.

Die pathogenen Clostridien (Erreger von Botulismus, Gasbrand, Enterocolitis, pseudomembranöser Colitis, Tetanus und Wundinfektionen) müssen zusammen studiert werden, um Gemeinsames und Differenzierendes dieser Erregerfamilie zu erkennen.

Der Vortrag führt den Zuhörer ein in die *Materia medica* von *C. difficile* und vergleicht es mit seinen natürlichen Verwandten, ergänzt um einige *C. difficile*-Fälle.

Samstag, 1. Juni 2019
11:00-12:30 Uhr
Rathaus | Konferenzsaal



DEUTSCHER ÄRZTEKONGRESS FÜR HOMÖOPATHIE

167. JAHRESTAGUNG DES DZVhÄ | 29.05.-01.06.2019 IN STRALSUND

MITTWOCH, 29. MAI 2019

	Kulturkirche		15:00-18:30 Uhr: REGISTRIERUNG / KONGRESSANMELDUNG*
15:00-17:00			
	17:00-18:30 Uhr: GET-TOGETHER mit Getränken & Häppchen in der Ausstellung		
17:00-17:30	17:00-17:30 Uhr: Musikalische Untermalung mit Jazz & Blues		
17:30-18:30		17:30-18:30 Uhr: KINOSAAL	
18:00-18:30	18:00-18:30 Uhr: Architektonische Führung durch die Kulturkirche	Just One Drop – The Story Behind The Homeopathy Controversy	

* Die Registrierung ist auch an allen Folgetagen möglich (ab Donnerstag, 30.05., 08:00 Uhr).

NOTIZEN



DONNERSTAG, 30. MAI 2019

	Kulturkirche	Rathaus Löwenscher Saal	Rathaus Kollegiensaal	Rathaus Konferenzsaal HEBAMMENTAG*	Brauhaus	Exkursion/ Verreibung	Kulturkirche/ Kinosaal
09:00-10:30	ERÖFFNUNG Grußworte FESTVORTRAG HARALD BENKE Faszination Wale und Delfine						
10:30-11:00	Kaffeepause (Gastronomie in der Kulturkirche)						FILME ÜBER HOMÖOPATHIE (siehe Aushang im Tagungsbüro)
11:00-12:00	VORTRAG ANTON ROHRER Meeresarzneien im Lichte des Symptomenlexikons – Eine Einführung	VORTRAG HEINER FREI Hauterkrankungen bei Kindern	VORTRAG ORTRUD LINDEMANN Endometriose – Eine immer häufigere Zeiterscheinung	VORTRAG INGEBORG STADELMANN Homöopathie in Hebammenhänden – Schwangerschaft	VORTRAG ANDREAS HOLLING Homöopathische Arzneimittel aus dem Reich der Fische – Teil I		
12:00-12:15							
12:15-13:15	VORTRAG KLAUS ROMAN HÖR Meeresmittel	VORTRAG RAINER POTYKA-MARTEN Landgang	VORTRAG MICHAEL HARTMANN ADHS, Autismus & Co. – Was ist das? Diagnosen aus Sicht der Kinderpsychiatrie und der Homöopathie	VORTRAG INGEBORG STADELMANN Homöopathie in Hebammenhänden – Geburt und Stillzeit	VORTRAG ANDREAS HOLLING Homöopathische Arzneimittel aus dem Reich der Fische – Teil II		
13:15-14:45	Mittagspause (Gastronomie in der Kulturkirche)						
14:45-16:15	SEMINAR KLAUS ROMAN HÖR Meeresmittel – Teil I	SEMINAR HEINER FREI Erkrankungen des frühen Kindesalters – Teil I	VORTRAG INGRID PFANZELT Möglichkeiten der homöopathischen Behand- lung von postpartalen Traumafolgestörungen	SEMINAR ORTRUD LINDEMANN Sorgenfrei durch die Schwangerschaft	VORTRAG NIKOLAUS HOCK Die Ungeborgenheit in der Familie – Salze des Meeres	VERREIBESEMINAR HANNES PROELLER GUDJONS GMBH Rathaus / Stadtwaage (max. 14 Pers.)	
16:15-16:45	Kaffeepause (Gastronomie in der Kulturkirche)						
16:45-18:15	SEMINAR KLAUS ROMAN HÖR Meeresmittel – TEIL II	SEMINAR HEINER FREI Erkrankungen des frühen Kindesalters – Teil II	VORTRAG ANDREA STADLER Hormone, Zyklusstörungen, Kinderwunsch: Was kann Homöopathie bewirken?	SEMINAR ORTRUD LINDEMANN Homöopathie unter der Geburt – Möglichkeiten und Grenzen	VORTRAG CURT KÖSTERS Homöopathie und Segeln	16:30-18:30 Uhr EXKURSION** ANNE RÜTTEN Homöopathisch- botanische Exkur- sion, Treffpunkt: vor Kulturkirche am Eingang	
Ab 19:30	Abendveranstaltung Maritim total – 125 Jahre GhÄ bei Hering & Bier auf der Gorch Fock ab 19:30 Uhr***						

LEGENDE Meeresmittel Kinderheilkunde Geburtshilfe | Gynäkologie | Fertilitätsstörungen Vorträge für Hebammen

* offen für alle Kongressteilnehmer ** nur für Angemeldete *** ausgebucht. Keine Abendkasse

	Kulturkirche	Rathaus Löwenscher Saal	Rathaus Kollegiensaal	Rathaus Konferenzsaal HOMÖOPATHIE IN DER KLINIK*	Brauhaus STUDENTENTAG	Exkursion/ Verreibung	Kulturkirche/ Kinosaal
09:00-10:30	VORTRAG UWE FRIEDRICH Digitale Demenz bei Kindern und die homöo- pathische Antwort	VORTRAG JÜRGEN PANNEK Potenzstörungen des Mannes	VORTRAG JENS BEHNKE Klinische Homöopathie- forschung im Fokus	VORTRAG KLAUS VON AMMON Individuelle Homöopathie als Ergänzung universitärer kinderonkologischer Therapie in Bern	09:00-09:45 Uhr: NACHWUCHSFÖRDERUNG DES DZVhÄ (interne Veranstaltung)	VERREIBESEMINAR HANNES PROELLER GUDJONS GMBH Rathaus/ Stadtwaage (max. 14 Pers.)	FILME ÜBER HOMÖOPATHIE (siehe Aushang im Tagungsbüro)
10:30-11:00	Kaffeepause (Gastronomie in der Kulturkirche)				10:30-11:15 Uhr: GLOBULISTA Dynamik nach Medikation – allopathisch und homöopathisch betrachtet		
11:00-12:00	VORTRAG ANNETTE SNEEVLIET Evolution und Empfindung im Tierreich nach der Sankaran-Methode	VORTRAG UTE BULLEMER Homöopathische Behandlung in der Schwangerschaft	VORTRAG STEPHAN BAUMGARTNER Aktueller Stand der Grundlagenforschung zur Homöopathie	VORTRAG ANNETTE SCHÖNAUER Klassische Homöopathie in einem konventionellen Akut-Kinderkrankenhaus	11:30-12:00 Uhr: JENS BEHNKE: Forschung		
12:00-12:15					12.00-13.00 Uhr: GEORG HAGGENMÜLLER Homöopathische Karriere – Homöopathie in der Klinik – Aus- und Weiterbildung	12:15-14:30 Uhr: EXKURSION* ANNE RÜTTEN Homöopathisch- botanische Exkur- sion mit (eigenem) Picknick, Treff- punkt: Vor Kultur- kirche am Eingang	
12:15-13:15	VORTRAG HEINZ WITTWER Muttermittel – ein Tor zu neuen therapeutischen Möglichkeiten	VORTRAG UTE BULLEMER Homöopathische Behand- lung von gynäkologischen HPV-Infektionen	VORTRAG FRIEDRICH WITZIG Forschungsinitiative Infektionskrankheiten mit chronischen Folgen	VORTRAG NEHLE TITZE ANNIKA BREININGER Werkzeuge für das homöopathische Arbeiten in der Klinik	13:15-14:45 Uhr Picknick Studententag		
13:15-14:45	Mittagspause und Wasserverkostung der Plose Quelle AG (14:00-14:30 Uhr am Plose-Stand)				14:45-16:15 Uhr: ORTRUD LINDEMANN In die Tiefe eines Meeresmittels		
14:45-16:15	SEMINAR SIGRID KRUSE MONIKA GRASSER Ins Leben?! Einblicke in die Neonatologie	SEMINAR ANTON ROHRER Gynäkologie und das Symptomenlexikon	SEMINAR ANNETTE SNEEVLIET Evolution und Empfindung im Tierreich nach der Sankaran-Methode – Teil I	WORKSHOP NEHLE TITZE ANNIKA BREININGER Werkzeuge für das homöopathische Arbeiten in der Klinik	16:15-16:30 Uhr Kaffeepause		
16:15-16:45	Kaffeepause (Gastronomie in der Kulturkirche)				16:30-18:00 Uhr: GLOBULISTA Überblick über die Meeres- mittel – Homöopathie zum Anfassen – HomöoDrama		
16:45-18:15	SEMINAR SIGRID KRUSE MONIKA GRASSER Wie geht es weiter? Lebens- und Entwicklungschancen nach einem schweren Start	SEMINAR ANTON ROHRER Kinderheilkunde und das Symptomenlexikon	SEMINAR ANNETTE SNEEVLIET Evolution und Empfindung im Tierreich nach der Sankaran-Methode – Teil II	VORTRAG GEORG HAGGENMÜLLER Die Indikation – Kompass im Meer der Alltagsmedizin			
Ab 19:30	Abendveranstaltung Festabend im Ozeaneum mit Buffet und Tanz unter Walen ab 19:30 Uhr**						

LEGENDE

Meeresmittel

Kinderheilkunde

Geburtshilfe | Gynäkologie | Fertilitätsstörungen

Homöopathie-Forschung

Homöopathie in der Klinik

Studententag

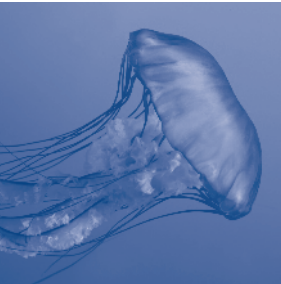
* nur für Angemeldete ** Dinnerkarten ausgebucht. Abendkasse: Tanzkarten ab 22:00 Uhr je nach frei werdenden Kapazitäten

	Kulturkirche	Rathaus Löwenscher Saal	Rathaus Kollegiensaal	Rathaus Konferenzsaal	Kulturkirche/ Kinosaal
09:00-10:30	SEMINAR HEINZ WITTWER Muttermittel – ein Tor zu neuen therapeutischen Möglichkeiten – Teil I	VORTRAG CHRISTINA ARI Endokrine Disruptoren – Störfaktoren im weiblichen Fortpflanzungssystem	SEMINAR JÜRGEN WESER From Roots to Roots – Behandlung von Kindern mit dem Symptomenlexikon – Teil I	SEMINAR MICHAEL HARTMANN Aus der Praxis des Kinderpsychiaters	FILME ÜBER HOMÖOPATHIE (siehe Aushang im Tagungsbüro)
10:30-11:00	Kaffeepause (Gastronomie in der Kulturkirche)				
11:00-12:30	SEMINAR HEINZ WITTWER Muttermittel – ein Tor zu neuen therapeutischen Möglichkeiten – Teil II	VORTRAG ELSBETH SAUCKE Und allem Anfang wohnt ein Zauber inne – Homöopathische Behandlung bei Sterilität	SEMINAR JÜRGEN WESER From Roots to Roots – Behandlung von Kindern mit dem Symptomenlexikon – Teil II	VORTRAG FRIEDRICH WITZIG Geburt einer neuen Arznei – Anwendung von Clostridium difficile in der Kinderheilkunde	
12:30-13:00	Abschlussveranstaltung Samuel-Verleihung, Ausblick auf Lindau 2020				
ab 14:00 Uhr		Delegiertenversammlung ab 14:00 Uhr			

LEGENDE

Kinderheilkunde

Geburtshilfe | Gynäkologie | Fertilitätsstörungen



THEMENBLÖCKE

ERÖFFNUNG

Do 09:00-10:30	Kulturkirche	ERÖFFNUNG	
		FESTVORTRAG	Benke: Faszination Wale und Delfine

GEBURTSHILFE | GYNÄKOLOGIE | FERTILITÄTSSTÖRUNGEN

Do 11:00-12:00	Rathaus Kollegienaal	VORTRAG	Lindemann: Endometriose – Eine immer häufigere Zeitercheinung
Do 14:45-16:15	Rathaus Kollegienaal	VORTRAG	Pfanzelt: Möglichkeiten der homöopathischen Behandlung von postpartalen Traumafolgestörungen
Do 16:45-18:15	Rathaus Kollegienaal	VORTRAG	Stadler: Hormone, Zyklusstörungen, Kinderwunsch: Was kann Homöopathie bewirken?
Fr 09:00-10:30	Rathaus Löwenscher Saal	VORTRAG	Pannek: Potenzstörungen des Mannes
Fr 11:00-12:00	Rathaus Löwenscher Saal	VORTRAG	Bullemer: Homöopathische Behandlung in der Schwangerschaft
Fr 12:15-13:15	Rathaus Löwenscher Saal	VORTRAG	Bullemer: Homöopathische Behandlung von gynäkologischen HPV-Infektionen
Fr 12:15-13:15	Kulturkirche	VORTRAG	Wittwer: Muttermittel – ein Tor zu neuen therapeutischen Möglichkeiten
Fr 14:45-16:15	Rathaus Löwenscher Saal	SEMINAR	Rohrer: Gynäkologie und das Symptomenlexikon
Sa 09:00-10:30	Rathaus Löwenscher Saal	VORTRAG	Ari: Endokrine Disruptoren – Störfaktoren im weiblichen Fortpflanzungssystem
Sa 09:00-10:30	Rathaus Kulturkirche	SEMINAR	Wittwer: Muttermittel – ein Tor zu neuen therapeutischen Möglichkeiten TEIL I
Sa 11:00-12:30	Rathaus Kulturkirche	SEMINAR	Wittwer: Muttermittel – ein Tor zu neuen therapeutischen Möglichkeiten TEIL II
Sa 11:00-12:30	Rathaus Löwenscher Saal	VORTRAG	Saucke: Und allem Anfang wohnt ein Zauber inne – Homöopathische Behandlung bei Sterilität

KINDERHEILKUNDE

Do 11:00-12:00	Rathaus Löwenscher Saal	VORTRAG	Frei: Hauterkrankungen bei Kindern
Do 12:15-13:15	Rathaus Löwenscher Saal	VORTRAG	Potyka-Marten: Landgang
Do 12:15-13:15	Rathaus Kollegienaal	VORTRAG	Hartmann: ADHS, Autismus und Co. – Was ist was? Diagnosen aus Sicht der Kinderpsychiatrie und der Homöopathie
Do 14:45-16:15	Rathaus Löwenscher Saal	SEMINAR	Frei: Erkrankungen des frühen Kindesalters TEIL I
Do 16:45-18:15	Rathaus Löwenscher Saal	SEMINAR	Frei: Erkrankungen des frühen Kindesalters TEIL II
Fr 09:00-10:30	Kulturkirche	VORTRAG	Friedrich: Digitale Demenz bei Kindern und die homöopathische Antwort
Fr 14:45-16:15	Kulturkirche	SEMINAR	Kruse Grasser: Ins Leben?! Einblicke in die Neonatologie
Fr 16:45-18:15	Kulturkirche	SEMINAR	Kruse Grasser: Wie geht es weiter? Lebens- und Entwicklungschancen nach einem schweren Start
Fr 16:45-18:15	Rathaus Löwenscher Saal	SEMINAR	Rohrer: Kinderheilkunde und das Symptomenlexikon
Sa 09:00-10:30	Rathaus Konferenzsaal	SEMINAR	Hartmann: Aus der Praxis des Kinderpsychiaters
Sa 09:00-10:30	Rathaus Kollegienaal	SEMINAR	Weser: From Roots to Roots – Behandlung von Kindern mit dem Symptomenlexikon TEIL I
Sa 11:00-12:30	Rathaus Kollegienaal	SEMINAR	Weser: From Roots to Roots – Behandlung von Kindern mit dem Symptomenlexikon TEIL II
Sa 11:00-12:30	Rathaus Konferenzsaal	VORTRAG	Witzig: Geburt einer neuen Arznei – Anwendung von Clostridium difficile in der Kinderheilkunde

MEERESMITTEL

Do 11:00-12:00	Kulturkirche	VORTRAG	Rohrer: Meeresarzneien im Lichte des Symptomenlexikons – Eine Einführung
Do 11:00-12:00	Brauhaus	VORTRAG	Holling: Homöopathische Arzneimittel aus dem Reich der Fische TEIL I
Do 12:15-13:15	Brauhaus	VORTRAG	Holling: Homöopathische Arzneimittel aus dem Reich der Fische TEIL II
Do 12:15-13:15	Kulturkirche	VORTRAG	Hör: Meeresmittel
Do 14:45-16:15	Brauhaus	VORTRAG	Hock: Die Ungeborgenheit in der Familie – Salze des Meeres
Do 14:45-16:15	Kulturkirche	SEMINAR	Hör: Meeresmittel TEIL I
Do 16:45-18:15	Kulturkirche	SEMINAR	Hör: Meeresmittel TEIL II
Do 16:45-18:15	Brauhaus	VORTRAG	Kösters: Homöopathie und Segeln
Fr 11:00-12:00	Kulturkirche	VORTRAG	Sneevliet: Evolution und Empfindung im Tierreich nach der Sankaran-Methode
Fr 14:45-16:15	Rathaus Kollegienaal	SEMINAR	Sneevliet: Evolution und Empfindung im Tierreich nach der Sankaran-Methode TEIL I
Fr 16:45-18:15	Rathaus Kollegienaal	SEMINAR	Sneevliet: Evolution und Empfindung im Tierreich nach der Sankaran-Methode TEIL II
Sa 11:00-12:30	Rathaus Löwenscher Saal	VORTRAG	Saucke: Und allem Anfang wohnt ein Zauber inne – Homöopathische Behandlung bei Sterilität (Behandlung mit Meeresmitteln im zweiten Vortragsteil)

HOMÖOPATHIE-FORSCHUNG

Fr 09:00-10:30	Rathaus Kollegienaal	VORTRAG	Behnke: Klinische Homöopathieforschung im Fokus
Fr 11:00-12:00	Rathaus Kollegienaal	VORTRAG	Baumgartner: Aktueller Stand der Grundlagenforschung zur Homöopathie
Fr 12:15-13:15	Rathaus Kollegienaal	VORTRAG	Witzig: Forschungsinitiative Infektionskrankheiten mit chronischen Folgen

HOMÖOPATHIE IN DER KLINIK

Fr 09:00-10:30	Rathaus Konferenzsaal	VORTRAG	von Ammon: Individuelle Homöopathie als Ergänzung universitärer kinder-onkologischer Therapie in Bern
Fr 11:00-12:00	Rathaus Konferenzsaal	VORTRAG	Schönauer: Es funktioniert: Klassische Homöopathie in einem konventionellen Akut-Kinderkrankenhaus
Fr 12:15-13:15	Rathaus Konferenzsaal	VORTRAG	Breiningen Titze: Werkzeuge für das homöopathische Arbeiten in der Klinik
Fr 14:45-16:15	Rathaus Konferenzsaal	WORKSHOP	Breiningen Titze: Werkzeuge für das homöopathische Arbeiten in der Klinik
Fr 16:45-18:15	Rathaus Konferenzsaal	VORTRAG	Haggenmüller: Die Indikation – Kompass im Meer der Alltagsmedizin

EXKURSION

Do 16:30-18:30	Treffpunkt: vor Eingang Kulturkirche	EXKURSION	Rütten: Homöopathisch-botanische Exkursion
Fr 12:15-14:30	Treffpunkt: vor Eingang Kulturkirche	EXKURSION	Rütten: Homöopathisch-botanische Exkursion (mit Picknick)*

VERREIBUNG

Do 14:45-16:15	Rathaus Stadtwaage	SEMINAR	Proeller Gudjons GmbH: Verreibeseminar
Fr 09:00-10:30	Rathaus Stadtwaage	SEMINAR	Proeller Gudjons GmbH: Verreibeseminar

STUDENTENTAG VON GLOBULISTA

Fr 10:30-11:15	Brauhaus		Globulista: Dynamik nach Medikation – allopathisch und homöopathisch betrachtet
Fr 11:30-12:00	Brauhaus		Behnke: Forschung
Fr 12:00-13:00	Brauhaus		Haggenmüller: Homöopathische Karriere – Homöopathie in der Klinik – Aus- und Weiterbildung
Fr 13:15-14:45		PICKNICK	Picknick für Teilnehmende des Studententags
Fr 14:45-16:15	Brauhaus		Lindemann: In die Tiefe eines Meeresmittels
Fr 16:30-18:00	Brauhaus		Globulista: Überblick über die Meeresmittel – Homöopathie zum Anfassen – HomöoDrama

VORTRÄGE FÜR HEBAMMEN | HEBAMMENTAG (offen für alle KongressteilnehmerInnen)

Do 11:00-12:00	Rathaus Konferenzsaal	VORTRAG	Stadelmann: Homöopathie in Hebammenhänden – Schwangerschaft
Do 12:15-13:15	Rathaus Konferenzsaal	VORTRAG	Stadelmann: Homöopathie in Hebammenhänden – Geburt und Stillzeit
Do 14:45-16:15	Rathaus Konferenzsaal	SEMINAR	Lindemann: Sorgenfrei durch die Schwangerschaft
Do 16:45-18:15	Rathaus Konferenzsaal	SEMINAR	Lindemann: Homöopathie unter der Geburt – Möglichkeiten und Grenzen

* Bitte bringen Sie sich Ihr Essen für das kleine Picknick am Ende der Exkursion selbst mit. Sollte das Wetter zu schlecht für ein Picknick im Freien sein, wird es nicht stattfinden. Die Exkursion wird hingegen auch bei schlechterem Wetter angeboten.

HOMÖOPATHIE IN DER KLINIK

FREITAG | 31. MAI 2019 | 09:00–18:15 UHR | RATHAUS | KONFERENZSAAL

ARZNEIMITTELLEHREN, REPERTORIEN UND MEER

Wer in der Klinik unter homöopathischer Flagge segelt, benötigt in seiner Seemannskiste Werkzeuge, die zuverlässig den Kompass zum richtigen Arzneimittel weisen. Neben den klassischen Arzneimittellehren und unseren Repertorien nutzen wir hierzu z.B. unsere klinischen Kompendien, indikationsorientierte Kurzrepertorien oder pathophysiologische Symptom-Lexika.

Unsere klinisch arbeitenden Referentinnen und Referenten werden Ihnen einen Einblick geben in die Vielfalt homöopathischer Vorgehensweisen, welche auch in der ambulanten Praxis gewinnbringend einzusetzen sind.

- 09:00-10:30 **KLAUS VON AMMON:** Individuelle Homöopathie als Ergänzung universitärer kideronkologischer Therapie in Bern (VORTRAG, Seite 20)
- 11:00-12:00 **ANNETTE SCHÖNAUER:** Es funktioniert – Klassische Homöopathie in einem konventionellen Akut-Kinderkrankenhaus (VORTRAG, Seite 17)
- 14:45-16:15 **ANNIKA BREININGER | NEHLE TITZE:** Werkzeuge für das homöopathische Arbeiten in der Klinik (VORTRAG + WORKSHOP, Seite 9 oder 19)
- 16:45-18:15 **GEORG HAGGENMÜLLER:** Die Indikation – Kompass im Meer der Alltagsmedizin (VORTRAG, Seite 11)

STUDENTENTAG VON GLOBULISTA e. V.

FREITAG | 31. MAI 2019 | 10:30–18:00 UHR | BRAUHAUS

- 10:30-11:15 Uhr Globulista: Dynamik nach Medikation – allopathisch und homöopathisch betrachtet
- 11:30-12:00 Uhr **JENS BEHNKE:** Forschung
- 12:00-13:00 Uhr **GEORG HAGGENMÜLLER:** Homöopathische Karriere – Homöopathie in der Klinik – Aus- und Weiterbildung
- 13:15-14:45 Uhr Picknick für Teilnehmende des Studententags
- 14:45-16:15 Uhr **ORTRUD LINDEMANN:** In die Tiefe eines Meeresmittels
- 16:15-16:30 Uhr Kaffeepause
- 16:30-18:00 Uhr Globulista: Überblick über die Meeresmittel – Homöopathie zum Anfassen – HomöoDrama

HEBAMMENTAG

DONNERSTAG | 30. MAI 2019 | 11:00–18:15 UHR | RATHAUS | KONFERENZSAAL

HINWEIS

Die Vorträge stehen ausdrücklich auch allen anderen Kongressteilnehmern offen, die eine Karte für den gesamten Kongress oder eine Tageskarte für den 30.05.2019 erworben haben. Für den Besuch des Hebammentags werden den ärztlichen Teilnehmern jedoch keine Fortbildungspunkte der Landesärztekammer Mecklenburg-Vorpommern vergeben.

Hebammen erhalten eine Teilnahmebestätigung im Tagungsbüro.

- 11:00-12:00 Uhr **INGEBORG STADELMANN:** Homöopathie in Hebammenhänden – Schwangerschaft (VORTRAG, Seite 18)
- 12:15-13:15 Uhr **INGEBORG STADELMANN:** Homöopathie in Hebammenhänden – Geburt und Stillzeit (VORTRAG, Seite 19)
- 14:45-16:15 Uhr **ORTRUD LINDEMANN:** Sorgenfrei durch die Schwangerschaft (SEMINAR, Seite 14)
- 16:45-18:15 Uhr **ORTRUD LINDEMANN:** Homöopathie unter der Geburt – Möglichkeiten und Grenzen (SEMINAR, Seite 14)

AUSSTELLER UND SPONSOREN

AUSSTELLUNG IN DER KULTURKIRCHE

Die Ausstellung findet in der Kulturkirche statt und ist in den Pausen des wissenschaftlichen Programms geöffnet. Nutzen Sie auch das Get-together am Mittwoch, 29. Mai 2019, 17:00-18:30 Uhr, um sich mit Ausstellern zu verabreden! Der Ausstellungsplan ist in den Kongressunterlagen enthalten und liegt auch im Tagungsbüro aus.

AUSSTELLER UND SPONSOREN

- Arcana Arzneimittel-Herstellung GmbH & Co. KG
- AV Recording Service GbR
- Bundesverband Patienten für Homöopathie (BPH)
- DHU-Arzneimittel GmbH & Co. KG
- DZVhÄ / Managementgesellschaft | Homöopathie-Stiftung | Europäische Bibliothek für Homöopathie
- Globulista – Bildungsinitiative Homöopathie e.V.
- Gudjons GmbH
- HOMEOCUR Dr. Leisser GmbH
- Kösel-Verlag | Diederichs Verlag | Verlagsgruppe Random House GmbH
- Labité Agnitèvi Naturprodukte
- Plose Quelle AG
- PVS pria GmbH
- RvS Verlag Renée von Schlick, Inh. Walter Hörner
- SIEMENS & CO – Heilwasser und Quellenprodukte
- Sunrise-Versand & Buchhandlung
- Synergy – Homeopathic Software | Mac Repertory
- Wissenschaftliche Gesellschaft für Homöopathie e. V. (WissHom)

WIR DANKEN DEN AUSSTELLERN UND SPONSOREN FÜR DIE BEREICHERUNG UNSERES KONGRESSES.

WASSERVERKOSTUNG

FREITAG | 31. MAI 2019 | 14:00–14:30 UHR | AUSSTELLUNG | PLOSE-STAND

WIE SCHMECKT EIGENTLICH MINERALWASSER?

- Wussten Sie, dass es leichte und schwere Mineralwässer gibt?
- Wie gut können die Geschmackspapillen dieses unterscheiden?
- Wie kann ich „mein“ Mineralwasser finden?

In einer exklusiven Verkostung demonstriert Mineralwasserexpertin und Oecotrophologin Candy Sierks den Teilnehmern, wie unterschiedlich Mineralwässer schmecken können und welche Wirkungen sie haben. Des Weiteren werden die neuesten Erkenntnisse zu dem Thema aufgegriffen, und es soll die Relevanz für die Homöopathie diskutiert werden.

Wertvolle Trink-Tipps zum Selbstaushalten oder zur Weitergabe an Patienten runden diesen praktischen Ausflug in die Welt der Mineralwässer ab. Zur Vertiefung der Inhalte erhält jeder Teilnehmer eine kleine Goodie-Bag mit wertvollen Informationen und Trinkhilfen, um das Erfahrene nach dem Kongress im Alltag umzusetzen.

REFERENTIN: CANDY SIERKS, OECOTROPHOLOGIN | VERANSTALTER: PLOSE QUELLE AG





DIE LANDESVERBÄNDE MECKLENBURG-VORPOMMERN UND SCHLESWIG-HOLSTEIN/HAMBURG HEISSEN SIE HERZLICH WILLKOMMEN IN STRALSUND!

GET-TOGETHER IN DER KULTURKIRCHE

MITTWOCH | 29. MAI 2019 | 17:00–18:30 UHR

mit Getränken & Häppchen in der Ausstellung

BESONDERE PROGRAMMPUNKTE

17:00-17:30 Uhr Musikalische Unterhaltung mit Jazz & Blues
 17:30-18:30 Uhr Kinosaal | Just One Drop – The Story Behind The Homeopathy Controversy
 18:00-18:30 Uhr Architektonische Führung durch die Kulturkirche
 Stimmen Sie sich mit uns auf die kommenden Kongresstage ein – wir freuen uns auf Sie!

2019 BEGEHT DIE GESELLSCHAFT HOMÖOPATHISCHER ÄRZTE (GHÄ) SCHLESWIG-HOLSTEIN/HAMBURG IHR 125-JÄHRIGES JUBILÄUM.

MARITIM TOTAL – 125 JAHRE GHÄ BEI HERING & BIER AUF DER GORCH FOCK

DONNERSTAG | 30. MAI 2019 | AB 19:30 UHR | AN DER FÄHRBRÜCKE

Die Getränke sind frei bis zum Läuten der großen Schiffsglocke.

Fisch- und Käsebrötchen solange der Vorrat reicht.

BESONDERE PROGRAMMPUNKTE

Vortrag von Dr. med. Jutta Hübner über die historischen Anfänge des Vereins

Bei Bier, Selter, Fisch und anderen Snacks wollen wir einen fröhlichen und ausgelassenen Abend verbringen und uns eine frische Meeresbrise ins Gesicht blasen lassen auf diesem herrlichen Schiff. Zeit zum Innehalten, Revue-passieren-lassen und neuen Gedanken und Ideen nachzugehen. Nichts ist stetig – alles ist im Wandel – und doch gibt es unseren Verein schon 125 Jahre!

HINWEIS: Der Abend ist leider ausgebucht.



EIN BISSCHEN MEER GEHT IMMER!

FESTABEND MIT BUFFET & TANZ UNTER WALEN IM OZEANEUM

FREITAG | 31. MAI 2019 | AB 19:30 UHR |

HAFENSTRASSE 11 | LINIE 1 UND 6 | HALTESTELLE „OZEANEUM“

Dinner-Eintrittskarten: inkl. Buffet und Aperitif. Tanzkarten: ab 22:00 Uhr zum Tanzen, ohne Buffet und Aperitif. Getränke bei beiden Varianten auf Selbstzahlerbasis.

BESONDERE PROGRAMMPUNKTE

Aperitif-Empfang mit Getränken im Foyer (nicht bei Tanzkarten)
 Musikalische Unterhaltung durch die 4funBand
 Salsa-Tanzkurs

Im außergewöhnlichen Ambiente des Ozeaneums feiern wir unseren Festabend: Gemeinsam tauchen wir ab, um unter der einmaligen Kulisse der Meeres-Riesen das Buffet zu genießen, uns auszutauschen und zu tanzen. Wir laden Sie ganz herzlich zu unserem Festabend ein und hoffen, dass es für uns alle ein unvergesslicher Abend wird.

HINWEIS: Das Dinner ist leider ausgebucht. Je nach frei werdenden Kapazitäten sind Tanzkarten ab 22 Uhr an der Abendkasse erhältlich.



DZVhÄ (Deutschland)
ÖGHM, ÄKH (Österreich)
SVHA | SSMH | SSMO, SAHP (Schweiz)



ÄRZTEKONGRESS FÜR HOMÖOPATHIE

Dialog und Synergie – Homöopathie in der Integrativen Medizin

Internationaler Kongress der Ärzteverbände für Homöopathie
aus Deutschland, Österreich und der Schweiz

20.–23. MAI 2020 LINDAU / BODENSEE

Vom Norden in den Süden –
Auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!
Sofortbucherrabatt bei Anmeldung
nur hier am DZVhÄ-Stand



ORGANISATION

VERANSTALTER

Deutscher Zentralverein homöopathischer Ärzte (DZVhÄ) |
Axel-Springer-Str. 54 B | 10117 Berlin
DZVhÄ-Kongressorganisation: Esther Schwarz

GESTALTUNG DES KONGRESSES 2019

- DZVhÄ-Landesverband Mecklenburg-Vorpommern:
Uwe Kelm, Carola Hunfeld, Susanne Hertenstein,
Andrea Nawka
- DZVhÄ-Landesverband Schleswig-Holstein/Hamburg:
Susanne Hoffmann, Anja Hölscher, Britta Bütje,
Anne-Katrin Joop-Althorn, Anke Leverenz

KONGRESSORGANISATION, TEILNEHMER- UND REFERENTENMANAGEMENT

event lab. GmbH | Richard-Lehmann-Str. 12 | 04275 Leipzig
Projektleitung: Kristin Bätzel

VERANSTALTUNGSORTE

KULTURKIRCHE ST. JAKOBI

JACOBITURMSTR. 28 | 18439 STRALSUND

- Vorträge, Seminare im Kirchenschiff
- Kinosaal im Obergeschoss
- Tagungsbüro (Registrierung, Fortbildungspunkte)
- Catering und Ausstellung in den Pausen
- Get-together, Eröffnung, Abschluss

RATHAUS

ALTER MARKT 10 | 18439 STRALSUND | ZUGANG OSSENREYERSTR.

- Vorträge, Seminare

BRAUHAUS

KNIEPERSTR. 18/19 | 18439 STRALSUND

- Vorträge, Seminare

TAGUNGSBÜRO

- Registrierung, Fortbildungspunkte
- Anlaufstelle für alle Fragen und Probleme

IN DER KULTURKIRCHE ST. JAKOBI

Mittwoch | 29.05.2019 | 15:00-18:30 Uhr
Donnerstag | 30.05.2019 | 08:00-18:15 Uhr
Freitag | 31.05.2019 | 08:00-18:15 Uhr
Samstag | 01.06.2019 | 08:00-13:00 Uhr

KONGRESSLEISTUNGEN

Die Kongressgebühren beinhalten die folgenden Leistungen:

- Zutritt zum wissenschaftlichen Programm
- Tagungsunterlagen (Teilnehmernamensschild und Programmheft)
- Teilnahme am Get-together (nicht bei Tageskarten)
- Besuch der Ausstellung
- Teilnahmebescheinigung

ANMELDUNG

VORTRÄGE / SEMINARE

Vorträge und Seminare werden ohne Anmeldung und Sitzplatzreservierung besucht. Wir empfehlen Ihnen rechtzeitiges Erscheinen.

AUSNAHMEN: HOMÖOPATHISCH-BOTANISCHE EXKURSION UND HOMÖOPATHIE IN DER KLINIK: Vorab gab es eine Anmeldung. Sollten Sie auf der Warteliste stehen, können Sie zum Treffpunkt bzw. Vortragsraum kommen und teilnehmen, wenn andere Angemeldete nicht erscheinen.

HEBAMMENTAG

Zum Hebammentag sind auch alle anderen Kongressteilnehmer/innen herzlich eingeladen, die eine Karte für den gesamten Kongress oder eine Tageskarte für den 30.05.2019 erworben haben. Den ärztlichen Teilnehmern werden jedoch für den Besuch des Hebammentags keine Fortbildungspunkte der LÄK Mecklenburg-Vorpommern vergeben. Hebammen erhalten ihre Teilnahmebescheinigung im Tagungsbüro.

PUNKTE HOMÖOPATHIE-DIPLOM / FORTBILDUNGSPUNKTE

TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

Eine allgemeine Teilnahmebestätigung wird mit den Kongressunterlagen ausgehändigt.

HOMÖOPATHIE-DIPLOM

Bis zu maximal 20 DZVhÄ-Diplompunkte können für das Homöopathie-Diplom erworben werden:

- Donnerstag | 30.05.2019 | 8 Punkte
- Freitag | 31.05.2019 | 8 Punkte
- Samstag | 01.06.2019 | 4 Punkte

Zur Erfassung Ihrer Diplompunkte erhalten Sie einen Dokumentationsbogen im Tagungsbüro (Kulturkirche), auf dem Sie bitte Ihre Anwesenheit täglich per Stempel bestätigen lassen. Der Dokumentationsbogen ersetzt ein zusätzliches Zertifikat der erworbenen Punkte.

FORTBILDUNGSPUNKTE

Informationen zu den CME-Fortbildungspunkten der Landesärztekammer Mecklenburg-Vorpommern erhalten Sie im Tagungsbüro (Kulturkirche).

Zur Erfassung Ihrer Fortbildungspunkte hinterlassen Sie täglich im Tagungsbüro (Kulturkirche) Ihre EFN. Diese wird elektronisch eingescannt. Aus technischen Gründen ist eine nachträgliche Erfassung nicht möglich. Die Meldung der Fortbildungspunkte an die Ärztekammer erfolgt automatisch durch den Veranstalter.

KIRCHENGEBÄUDE

Mit der Kulturkirche St. Jakobi als Veranstaltungsort befinden wir uns in einem Wahrzeichen Stralsunds – ein einmaliger historischer Raum mit mehr als 700-jähriger bewegter Geschichte. Als Backsteinkathedrale erwärmt sie jedoch nur langsam, sodass wir Sie darauf aufmerksam machen möchten, sich ggf. zusätzlich warme Kleidung mitzubringen.

AUSSTELLUNG

Die Ausstellung findet in der Kulturkirche statt und ist während des Get-togethers sowie in den Pausen des wissenschaftlichen Programms geöffnet. Die letzte Besuchsmöglichkeit ist in der Kaffeepause am Samstag, den 01. Juni 2019, 10:30-11:00 Uhr.

Der Ausstellungsplan ist in Ihren Kongressunterlagen enthalten.

GASTRONOMIE

Speisen und Getränke bieten wir in der Kulturkirche auf Selbstzahlerbasis an. Das gastronomische Angebot ist ausschließlich in den Kaffee- und Mittagspausen geöffnet.

Die Lage der Cateringausgaben entnehmen Sie bitte dem Ausstellungsplan oder dem Raumplan der Kirche auf Seite 30.

GARDEROBEN

- in der Kulturkirche St. Jakobi
- im Rathaus

Geöffnet während des Vortragsprogramms. Für die Garderoben wird keine Haftung übernommen.

INTERNET / W-LAN

Bitte erfragen Sie die Zugangsdaten für das kostenfreie W-LAN im Tagungsbüro (Kulturkirche).

AUFZEICHNUNG, FOTOGRAFIEREN, HANDY-NUTZUNG NICHT GESTATTET

Wir bitten alle Kongressteilnehmer/innen, ihre Handys während der Vorträge stumm zu schalten. Darüber hinaus ist das Aufzeichnen oder Fotografieren der Vorträge und Präsentationen aus urheberrechtlichen Gründen untersagt.

FOTO- UND FILMAUFNAHMEN

Im Rahmen des Kongresses und der Abendveranstaltungen werden Fotografien, Film- und Videoaufnahmen vom Veranstaltungsgeschehen und von Kongressteilnehmern hergestellt. Die Aufnahmen werden unter Berücksichtigung des Kunsturhebergesetzes (Recht am eigenen Bild) unentgeltlich in Medienveröffentlichungen und für kongressbezogene Eigenwerbung des Veranstalters verwendet. Sollten Sie dies nicht wünschen, sprechen Sie bitte die Fotografen, Kamerteams oder unser Kongressteam vor Ort an.

VORTRAG VERPASST?

Während des Kongresses wird ein Großteil der Vorträge und Seminare von unserem Partner AVRecord aufgezeichnet (Sondergenehmigung liegt vor). Die Aufzeichnungen können am Stand von AVRecord in der Ausstellung (Kulturkirche) käuflich erworben werden.

VERKEHRSMITTEL

Die Veranstaltungsgebäude sind fußläufig voneinander entfernt. Auch andere Strecken in der Altstadt sind meist per Fuß zu bewältigen.

TAXI

- Taxi Krause: Telefon (03831) 30 28 29
- Hansa-Funk-Taxi: Telefon (03831) 49 13 13
- Taxi Drews Stralsund: Telefon (03831) 39 49 09

PARKEN

Da Parken auswärtiger Autos in Stralsund ausschließlich in Parkhäusern möglich ist, informieren Sie sich bitte z.B. bei www.stralsundtourismus.de > Service über die zur Verfügung stehenden Parkhäuser in Stralsund.

ABENDPROGRAMM

GET-TOGETHER IN DER AUSSTELLUNG

29.05.2019 | 17:00-18:30 UHR | KULTURKIRCHE

Das Get-together steht allen Kongressteilnehmer/innen auch ohne vorherige Anmeldung offen. Die Teilnahme von Begleitpersonen ist nicht möglich.

MARITIM TOTAL – 125 JAHRE GHÄ

BEI HERING & BIER AUF DER GORCH FOCK

30.05.2019 | AB 19:30 UHR | AN DER FÄHRBRÜCKE

Die Teilnahme ist nur nach Anmeldung möglich. Die Veranstaltung ist ausgebucht.

FESTABEND MIT BUFFET & TANZ

UNTER WALEN IM OZEANEUM

31.05.2019 | AB 19:30 UHR | HAFENSTRASSE 11

Die Teilnahme ist nur nach Anmeldung möglich. Das Dinner ist ausgebucht. Es besteht jedoch die Möglichkeit, je nach frei werdenden Kapazitäten ab 22:00 Uhr Tanzkarten an der Abendkasse (30 Euro) zu erwerben.

- Weitere Informationen zu den Abendveranstaltungen: Seite 26

AGB

Für alle Teilnehmer/innen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).

FORCE MAJEURE

Die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen ist ausgeschlossen, wenn die Durchführung des Kongresses oder Teilen davon durch unvorhergesehene und außerhalb des Einflussbereiches des Veranstalters liegende, z. B. politische oder wirtschaftliche, Ereignisse oder durch höhere Gewalt unzumutbar erschwert oder unmöglich gemacht wird. Die Teilnahme an den Zusatzbuchungen erfolgt auf eigene Gefahr.



EINGANG KIRCHE

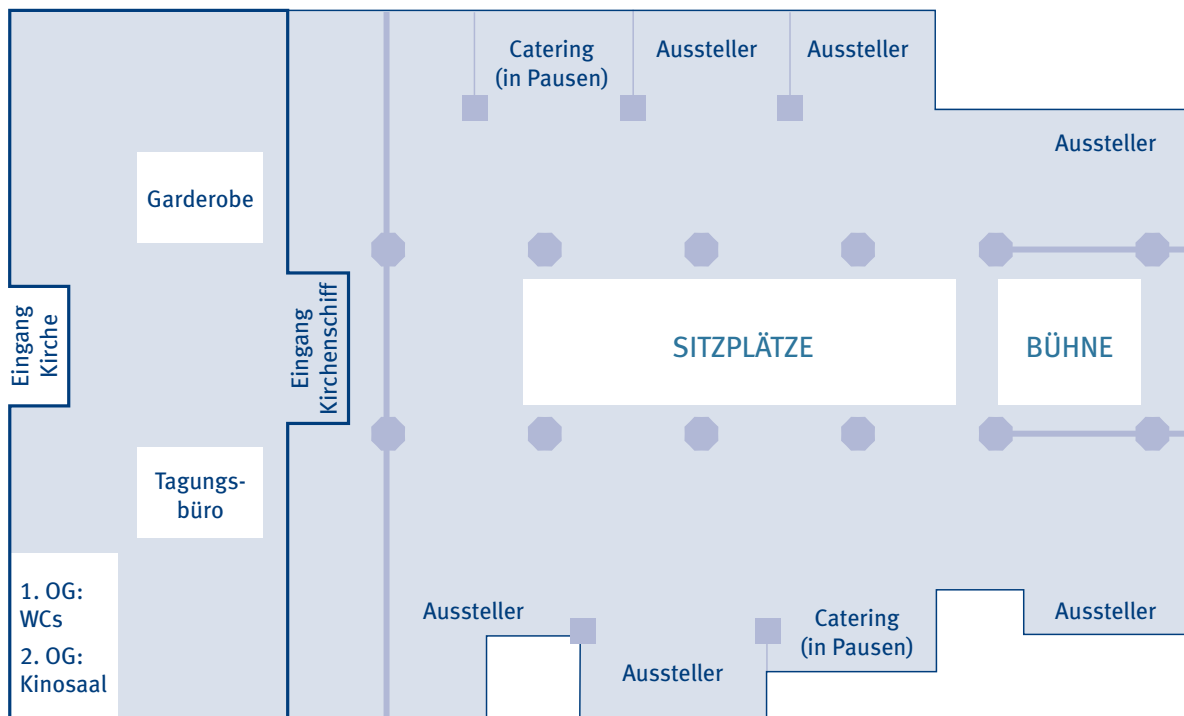


EINGANG RATHAUS

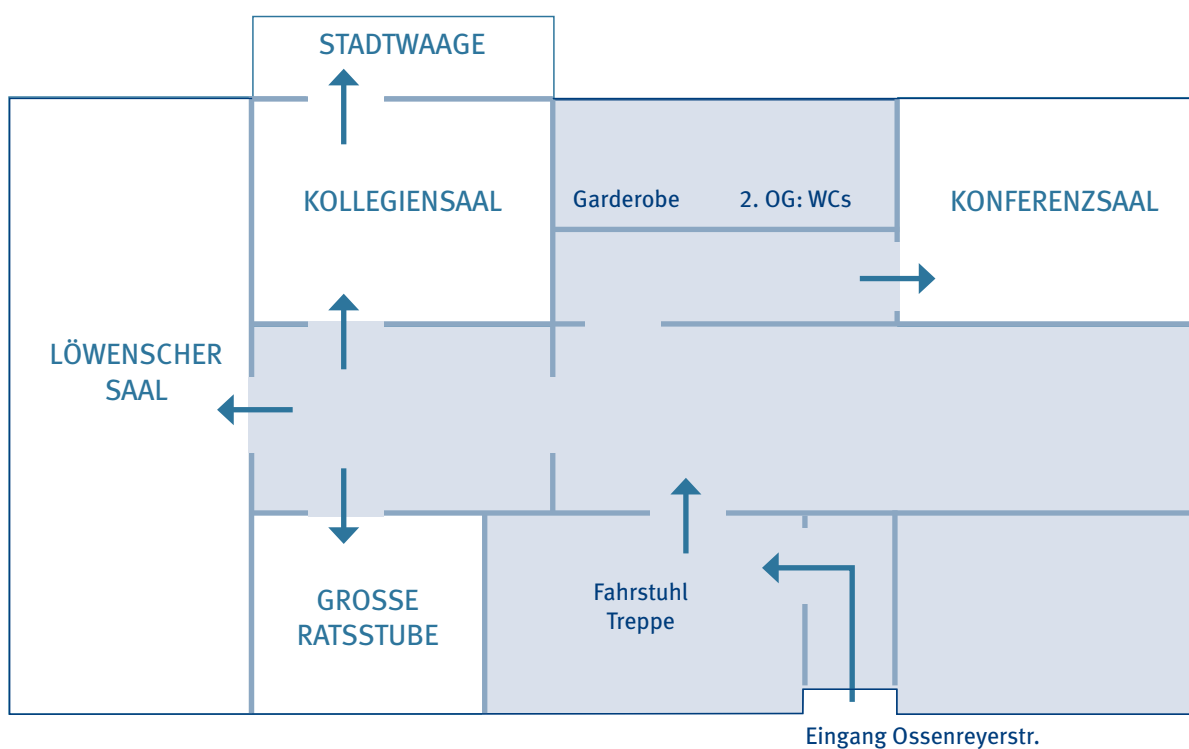


EINGANG BRAUHAUS

KULTURKIRCHE ST. JAKOBI



RATHAUS STRALSUND







Rein, leicht, natürlich – Plose

Der ideale Begleiter homöopathischer Behandlungen



- Äußerst niedriger Trockenrückstand von nur 22 mg/l
- Idealer zellgängiger pH-Wert von 6,6
- Frei von Arsen und Uran
- Ausschließliche Abfüllung in umweltfreundliche Glasflaschen

Deutscher Zentralverein
homöopathischer Ärzte



Unter www.acquaplose.com/de finden Sie den Plose-Händler in Ihrer Umgebung.